



Vereinsnachrichten des TurnSportVerein Roßtal e. V.
Ausgabe 13 | Dezember 2024

Magazin

60 Jahre Freitagskegler



Am 27. März 1964, an einem Karfreitag, legten die 18 Gründungsmitglieder in der Kegelbahn des TUSPO den Grundstein für eine langjährige Tradition in unserem Verein. Als „Freitagskegler“ sind sie seitdem ein nicht mehr wegzudenkender Teil unseres Vereinslebens. Erfolg im Judo: Michi Graßer erreichte mit dem 1. Dan die Berechtigung, den schwarzen Gürtel zu tragen.

Weitere Berichte und Infos im Heftinneren. – Viel Spaß beim Lesen!



SICHERE ENERGIE.



ROSA

Tel.: 0911 960250
www.rosa-mineraloele.de

JURADIREKT

Vollmachten, Testament und 24 Std. Notfall-Hilfe



Sportunfall?

Jörg Schrodberger

Fürther Str. 1 | 90574 Rosstal

E-Mail: j.schrodberger@juradirekt.com

Web: schrodberger.juradirekt.com

Tel.: 09127 59 46 840

Selbstständiger Kooperationspartner für Vollmachten und Vorsorgedokumente

Frühzeitig rechtliche Vorkehrungen treffen, damit Angehörige oder Ihr Ehepartner für Sie handeln dürfen, wenn Ihnen etwas zustößt.

Wer entscheidet Ihre privaten oder geschäftlichen Angelegenheiten, wenn Sie z.B. durch Unfall oder Krankheit ausfallen?

Ihr Ehepartner oder Ihre Familie dürfen Sie lt. Gesetz nicht automatisch vertreten & dann entscheiden ggf. Fremde über Sie. Nur mit rechtskonformen Vollmachten werden Ihre Wünsche umgesetzt, Ihre Familie entlastet & ggf. Ihr Lebenswerk in Ihrem Sinne weitergeführt.

Gerne zeige ich Ihnen, wie Sie einfach, preiswert & rechtskonform eine Vorsorgevollmacht, Unternehmensvollmacht, Sorgerechts-, Betreuungs- und Patientenverfügung über kooperierende Rechtsanwälte erstellen lassen können und wie aktives Notfallmanagement für dauerhafte Sicherheit sorgt.

Herausgeber:

TSV Roßtal e. V.
 Buchschwabacher Str. 32
 90574 Roßtal
 ☎ 091 27 - 953 94 16
 ✉ geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de

Vereinsregister:

Bayern Amtsgericht Fürth VR Nr. 201205
 Umsatzsteuer-Nr.: 218/111/10350

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. Klemens Waldhör
 ✉ vorsitzender@tsv-rosstal.de

Ausgabe: 13 | Dezember 2024
 Auflage: 1500 Stück
 Redaktion: Hans Peter Erben (Leitung)
 ✉ magazin@tsv-rosstal.de
 Inserate: Hans Peter Erben
 Verteilung: Maria und Helmut Lohmüller

Vereinskonto:

Sparkasse Fürth
 IBAN: DE64 7625 0000 0041 0393 97

Mitgliederverwaltung

(Mitgliedsantrag, neues Konto, Namens-
 bzw. Adressänderung)
 Buchschwabacher Str. 32
 90574 Roßtal
 ☎ 091 27 - 953 94 16
 ✉ geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:00 - 10:00 Uhr
 Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Druck:

dataform dialogservices GmbH
 Feuchtwanger Straße 7
 90574 Roßtal - Buchschwabach

Seite	Artikel
3	Impressum Info Inhalt
5 - 9	Vorstandschft Bericht 1. Vorsitzender
11 - 24	Fußball Berichte der Abteilung Fußball
27 - 40	Handball Mannschaftsberichte
43 - 44	Turnen - Fitness - Gesundheit TeamGym
45	TeamGym Nachwuchs auf dem Martinimarkt
49	Volleyball Unsere Volleyballgruppe stellt sich vor
51 - 58	Judo Bericht aus der Judoabteilung
59	Tischtennis Aus derTischtennisgruppe
61 - 63	Diverses Aktion Stickerstars
65	Theatergruppe „Oase der Ruhe“
66 - 67	60 Jahre Freitagskegler
69 - 71	Verwaltung Ehrungsabend
71	Geschäftsstelle
73	Beitragsordnung
78	Termine Hallenbelegung
80	Datenschutz Trauer
82	Herzliche Glückwünsche Roland Winkler





BAUEN MIT HOLZ

Meisterbetrieb seit 1954

- Holzkonstruktionen aller Art
- Energetische Dachsanierung
- Dachgauben & Anbauten
- Wärmedämmung
- Dacheindeckungen
- Dachfenster
- Carports / Pergolen
- Holzterrassen
- Überdachungen

Holzbau Gehring KG
Benjamin Gehring
Kirchberg 11
90574 Roßtal / Buchschwabach
Telefon: 09127 7560
Mobil: 0170 8131957
info@holzbau-gehring.de

www.holzbau-gehring.de



Gaststätte „Zur Sportmeile“

Buchschwabacher Str. 32 | 90574 Roßtal

Reservierungen / Kontakt: ☎ 091 27 - 76 63 | ✉ sportgaststaette@tsv-rosstal.de

Mediterrane und Deutsche Küche mit wöchentlich wechselnden Gerichten

Wir organisieren für Sie Feste, Partys, Hochzeiten, Taufen, Betriebsfeiern u.v.m. in unseren Räumlichkeiten. Sprechen Sie uns einfach an!

Kegelbahn | Geschäftsessen und Meetings | Essen zum Mitnehmen

Das Team der Sportmeile freut sich auf Ihren Besuch

Dienstag - Freitag: 17.30 - 22.30 Uhr | Samstag: 16.00 - 22.30 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.00 - 22.30 Uhr | Montag: Ruhetag

Warme Küche: Dienstag - Samstag: bis 21.30 Uhr | Sonntag: bis 21.00 Uhr

Bericht 1. Vorstand

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV,

im Folgenden möchte ich euch über die Entwicklungen im vergangenen halben Jahr und aktuelle Geschehnisse informieren. Der Schwerpunkt wird auf der erneuten Umstellung der Vereinsverwaltungssoftware liegen.

Ein wichtiger Termin steht im April an: Am 5.4.2020, 17 Uhr wird unsere Jahreshauptversammlung mit Wahlen zum Vorstand stattfinden. Bitte merkt euch den Termin vor, er bietet die Gelegenheit aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen und Wünsche und Anregungen einzubringen. Wie bereits im letzten TSV Magazin erwähnt, ist die Position des Schriftführers aktuell unbesetzt. Zudem kann unser Kassier Bertolt Preißner, aus privaten Gründen, seine Aufgaben nicht mehr in dem Umfang wahrnehmen, den er für notwendig erachtet. Auch unser Sportvorstand Peter Lämmermann, denkt nach über 20 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit über einen Rückzug aus seiner Position nach.

Wenn ihr Interesse an einer der wichtigen Aufgaben als Kassier, Schriftführer oder Sportvorstand habt, meldet euch gerne bei mir unter vorsitzender@tsv-rosstal.de oder sprecht uns direkt an.

Vielleicht kennt ihr auch Mitglieder in eurer Sportgruppe, die sich vorstellen könnten, eine solche Tätigkeit zu übernehmen. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Auswirkungen der Mitgliedsbeitragerhöhung

Wie wir bereits im letzten TSV Magazin erläutert haben, war eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nach vielen Jahren notwendig, um die finanzielle Stabilität des TSV langfristig zu sichern. Natürlich hatten wir die Sorge, dass sich diese Anpassung stark auf die Mitgliederzahl und damit auf die Einnahmen auswirken könnte. Glücklicherweise haben sich diese Befürchtungen nicht bestätigt. Zwar kam es erwartungsgemäß zu einigen Austritten, und manche Mitglieder nutzten die Gelegenheit, von einem Familienbeitrag auf Einzelbeiträge für Erwachsene und Kinder umzusteigen. 255 Austritten standen bis Mitte November 191 Eintritte gegenüber, was einen Verlust von 64 Mitgliedern bei 2300 Mitgliedern bedeutete, aber der normalen Fluktuation entspricht. Wir werden diese hoffentlich in 2025 durch Neueintritte wieder kompensieren können.



Insgesamt jedoch wurde die Beitragserhöhung von unseren Mitgliedern gut angenommen. Wir danken Euch herzlich dafür, dass Ihr uns weiterhin die Treue haltet und das vielfältige Sportangebot des TSV in Anspruch nehmt. Bitte beachtet in diesem Zusammenhang auch die Erläuterungen zur Beitragsordnung auf Seite 73, insbesondere in Hinblick auf Familienmitgliedschaften.

Umstellung der Vereinsverwaltungssoftware beim TSV Roßtal

Wir nutzen seit drei Jahren die Vereinsverwaltungssoftware des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV), die von der Tochtergesellschaft Tuesday.sport entwickelt wurde. Diese Software war hilfreich, um Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einzuziehen – ein komplexer Vorgang, bei dem es immer wieder zu Herausforderungen wie fehlerhaften IBANs oder Rückläufern kam. Die webbasierte Lösung ermöglicht es mehreren Nutzern, gleichzeitig zu arbeiten, und hat den Verwaltungsaufwand im Verein teils erleichtert. Allerdings traten auch Nachteile zutage: Der Datenexport ist unvollständig, da etwa Informationen zu ausgetretenen Mitgliedern verloren gehen. Auch ist es nicht möglich, eine effiziente Familienbeitragsstruktur zu bilden, da keine Verknüpfung zwischen den Mitgliedern in einer Familienmitgliedschaft definiert werden kann. Ebenso gestaltet sich die Abbildung von Ehrenmitgliedschaften und privilegierten Mitgliedern schwierig, wie auch die Festlegung von Verteilgebieten für unser TSV Magazin. Der Export erfolgt in mehrere Dateien, was die Nachbearbeitung umständlich macht. Zudem dauern die Implementierungen neuer Features lange und die Lösung ist kostspielig. Nach Rückmeldung des BLSV ist das System zudem eher für kleinere Vereine gedacht und weniger geeignet für große Sportvereine wie uns.

Nach intensiver Beratung im Vorstand, der Geschäftsstellenleitung und den Abteilungen haben wir daher entschieden, auf die Software "Vereinsplaner" umzusteigen. Diese wird von tausenden Vereinen genutzt, ist deutlich kostengünstiger und erfüllte unsere Anforderungen am besten. Die Auswahl erfolgte nach einem umfassenden Auswahlprozess, in dem aus über 20 Alternativen drei Systeme in die engere Wahl kamen.

Der Umstieg wird sorgfältig vorbereitet: Alle Daten werden zu einem Stichtag aus dem bisherigen System exportiert, die Abteilungen überprüfen die Daten und korrigieren sie bei Bedarf. Danach erfolgt die Übernahme in den Vereinsplaner, begleitet von umfassenden Tests, insbesondere der Lastschrifteinzüge.

Um mögliche Schwierigkeiten abzufangen, bleibt die Option bestehen, den nächsten Einzug über das alte System laufen zu lassen, falls beim neuen System unerwartete Probleme auftreten. Für einen Übergangsmontat werden beide Systeme parallel gepflegt.

Wir bitten um Verständnis, falls es während dieser Umstellungsphase zu Unannehmlichkeiten kommen sollte.

Neuigkeiten Sport

Für Informationen speziell zu den sportlichen Themen verweise ich auf die Berichte unserer verschiedenen Abteilungen und Gruppen.

Unsere **TSV Kegler-Gruppe**, als **Freitagskegler** bekannt, feierten am 12.10.2024 in der Sportmeile ihr 60-jähriges Bestehen – eine Runde, die seit 1964 nicht nur den Kegelsport, sondern auch Zusammenhalt und Geselligkeit lebte. Gegründet am Karfreitag von 18 Mitgliedern, legten sie den Grundstein für eine Tradition, die bis heute Bestand hat; darunter auch die treuen Mitglieder Georg Beck und Karl Peipp. Von regelmäßigen Kegelaufenden bis hin zu 52 gemeinsamen Ausflügen sammelte die Gruppe viele schöne Erinnerungen. Wir gratulierten herzlich und wünschen den Freitagskeglern viele weitere Jahre voller Freude am Kegeln.

Unser **TSV-Shop** bietet die perfekte Anlaufstelle für alle, die auf der Suche nach TSV-gebrandeten Sportartikeln sind – ideal auch als Weihnachtsgeschenk für Vereinsmitglieder und Fans! Von Trainingsbekleidung bis zu praktischen Accessoires ist alles dabei, was das Herz eines TSV-Fans höher schlagen lässt.

Unser neuer Partner-Shop ist **Sportshop Fischbach** und unter der Adresse <https://sportshop-fischbach.de/TSV-ROSSTAL> sind die Angebote zu finden. Schaut vorbei und entdeckt die vielseitige Auswahl an hochwertigen Artikeln im TSV-Look!

Aufruf zur Rücksichtnahme auf der Sportmeile

Bitte achtet beim Ein- und Ausfahren auf den Vereinsparkplatz besonders in den Herbst- und Wintermonaten auf die eingeschränkte Sicht in den Abendstunden. Gerade für Kinder ist die dunkle Jahreszeit eine Herausforderung, daher bitten wir unsere Trainerinnen und Trainer, die Beleuchtung auf dem Gelände vor und nach dem Training zu aktivieren, um die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Aus Sicherheitsgründen ist das Befahren des Zugangs zum Eingangsbereich der Sportmeile nur für den Wirt und Lieferdienste erlaubt. Wir bitten Euch daher, das Bringen und Abholen von Kindern direkt bis vor den Eingang zu vermeiden und die entsprechenden Schilder zu beachten.

Die sechs Behindertenparkplätze sind für berechnigte Personen reserviert und sollten

daher nur entsprechend der Beschilderung genutzt werden, damit sie für diejenigen verfügbar sind, die sie benötigen.

Auch das Thema Sauberkeit liegt uns am Herzen: Wir bitten Euch, Plastikmüll wie leere Duschflaschen wieder mitzunehmen und nicht in den Duschen oder Abfalleimern in den Kabinen zu hinterlassen. Nach vorheriger Ankündigung werden wir regelmäßig liegengebliebene Gegenstände wie T-Shirts, Sportschuhe oder Trinkflaschen entsorgen, um die Sauberkeit in der Sportmeile zu bewahren.

Vielen Dank für Eure Mithilfe und Euer Verständnis!

TSV Fahnen und AED Ehrentafel:

Im November bringen wir neben dem bereits seit einem Jahr im Eingangsbereich zu den Sporthallen installierten Automatisierten Externen Defibrillator (AED) eine Ehrentafel an, um die großzügigen Spender zu würdigen, die dieses lebensrettende Projekt ermöglicht haben. Zusätzlich stellen wir drei Fahnenmasten mit Vereinsfahnen in der Einfahrt zur Sportmeile auf, um unsere Sichtbarkeit und Präsenz weiter zu stärken.

Goldene Martini-Ehrennadel für Erwin Hemmeter und Tochter Birgit – Auszeichnung für Jahrzehnte der Verbundenheit und Tradition

Wir gratulieren unserem Ehrenschriftführer Erwin Hemmeter herzlich zur Verleihung der Goldenen Martini-Ehrennadel mit Ehrenurkunde – eine besondere Würdigung für seine langjährige Rolle als Bulzermärtl am Martinimarkt in Roßtal. Diese Ehrung durch den Markt Roßtal erfolgte anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Martinimarktes und würdigt Erwins Leidenschaft und Hingabe, mit der er das Brauchtum lebendig hält. Der "Pelzmärtel" hat bei uns im TSV Roßtal – damals noch TV Roßtal – eine lange Tradition und besuchte schon seit den sechziger Jahren unsere Kleinsten in der Jahnturnhalle. Insgesamt 120 Kinder bis zur 4. Schulklasse freuten sich, dem Mann mit dem Zottelrock etwas vorzusingen und vorzuturnen. Als Belohnung gab es für alle natürlich auch Süßigkeiten. Sehr freut uns, dass auch Erwins Tochter, ebenfalls langjähriges Mitglied bei uns, für ihr Engagement mit der Goldenen Martini-Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Sie hat durch ihren Einsatz im Ballett das kulturelle Leben unseres Vereins bereichert.

Unsere Sportgaststätte – ein wichtiger sozialer Vereinstreffpunkt

Die Gaststätte in der Sportmeile bietet nicht nur eine gute Gelegenheit, das Training gemeinsam ausklingen zu lassen, sondern stellt auch einen wichtigen Beitrag zur Finan-

zierung des Vereins dar, durch Pachteinnahmen und die Beteiligung am Getränkeumsatz. Dies kann nicht oft genug betont werden. Nichts wäre für unseren Verein schlimmer als eine Schließung der Gaststätte aufgrund mangelnden Interesses, denn die finanziellen Verluste wären erheblich.

Bitte nutzt das kulinarische Angebot und genießt die Vorzüge unserer Sportgaststätte. Unser Pächter Tomas freut sich auf euren Besuch.

Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer und Trainerinnen und Trainer

Ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, an Steffi Pelz für ihren großartigen Einsatz in der Geschäftsstelle sowie an unsere Abteilungsleiter, den Ehrungsausschuss und das Team um Hans Peter Erben und Maria und Helmut Lohmüller und ihren Helfern, die gemeinsam die Produktion und Verteilung des TSV Magazins organisieren.

Zum Jahresende möchten wir allen unseren ehrenamtlichen Mitgliedern unseren besonderen Dank aussprechen. Ob als Kassierer bei Fußball- oder Handballspielen, helfende Hand im Verkauf, beim Auf- und Abbau von Geräten, bei Arbeitseinsätzen auf der Sportmeile, beim Erstellen und Austragen des TSV Magazins oder als engagierte Funktionsträger in unseren Gruppen und Abteilungen – ohne Euch wäre die Vereinsarbeit in dieser Form nicht möglich. Ihr seid die tragende Säule unseres Vereins und ermöglicht mit Eurem Engagement unseren gemeinsamen Erfolg.

Ein ebenso großer Dank gilt unseren Trainerinnen und Trainern, die mit unermüdlichem Einsatz die Basis für unser vielfältiges Sportangebot schaffen. Mit Eurer Fachkenntnis und Leidenschaft fördert und motiviert Ihr unsere Mitglieder und macht den TSV zu einem Ort, an dem Sport und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Euer Beitrag ist unverzichtbar – vielen Dank für Euren Einsatz und Eure wertvolle Unterstützung!

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Euer 1. Vorsitzender, Prof. Dr. Klemens Waldhör
✉ vorsitzender@tsv-rosstal.de

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de

Ihr Meisterbetrieb für ...

- Fliesen-, Platten-, und Mosaiklegerarbeiten
- Naturstein und Granit
- Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen
- Wellness-, Bäder- und Sanierungsarbeiten
- Reparatur | Service | Kundendienst



Kachelofenbauermeister
Fliesenlegermeister

GmbH

Pestalozziring 26 • 90574 Roßtal

☎ 0 91 27 / 82 06 • Fax 54 42

www.fliesen-jw.de • Mail: info@fliesen-jw.de



- Möbel nach Maß
- Naturbettensysteme
- Fliegen- und Pollenschutzgitter
- Zimmertüren
- Sicherheitsnachrüstung für Türen und Fenster

Ostringstraße 8 | 90574 Roßtal
Tel. 0 91 27 - 84 54
www.schreinerei-meyer-rosstal.de
info@schreinerei-meyer-rosstal.de



Wer besser schläft,
hat mehr vom Leben

RELAX 2000



Auch in Zirbe
erhältlich!

geprüft und empfohlen
von der



Interessengemeinschaft der
RückenschullehrerInnen e.V.
www.igr-netz.de



Berichte aus der Fußballabteilung

Fußball Herren

1. Mannschaft

Bei der Ersten stand der Saisonstart zunächst einmal im Zeichen des Trainerwechsels. Mit Manfred Krimm als Chef- und Patrick Grillenberger als Co-Trainer sowie Christian Siegmanski als neuen Torwarttrainer startete man erstmals seit 2018 mit verändertem Personal auf der Kommandobrücke in die Vorbereitung. Auch im Spielerkader brachte der Sommer die ein oder andere Veränderung. Neben Julian Schäf, der als spielender Co-Trainer aufhörte, kehrten auch Khaled Agha, Mo Safayia und Mert Toy dem Verein den Rücken. Neu hinzu kamen Patrick Grillenberger (TSV Rohr), Felix Reisch, Markus Wagner (beide SV Raitersaich) sowie Juan Carlos Fernandes Rubio (Mexiko). In der Vorbereitung gab es einige positive Resultate und Eindrücke, konkret ein 1:1 Remis gegen Kreisligist Weigenheim und einen 2:1-Sieg beim Kreisligisten ASV Veitsbronn sowie zwei 3:0-Erfolge gegen die Kreisklassisten Rügland/Flachslanden und Petersaurach/Großhaslach. Weniger zufriedenstellend waren der Auftritt beim TSV Langenzenn, wo man sich mit 1:3 geschlagen geben musste sowie das 1:5 in der ersten Pokalrunde gegen den STV Deutenbach am Kärwasamstag.

Positive und weniger erfreuliche Auftritte sollten sich dann auch im Verlauf der Vorrunde abwechseln. Starken Leistungen, beispielweise gegen die DJK Eibach (1:0) den TSV Ammerndorf (2:0) und den TSV Burgfarnbach (3:3) standen immer wieder auch Partien gegenüber, in denen die Mannschaft es nicht schaffte, ihre spielerische Klasse aufs Feld zu bringen und in Zählbares umzumünzen. Exemplarisch seien die Partien in Hagenbüchach (1:1), gegen Obermichelbach (2:2) oder beim FC Serbia (1:2) genannt. In einer Saison, in der es vornehmlich darum geht, die Vorstellungen des neuen Trainerteams kennenzulernen und anzunehmen, die Veränderungen im Kader zu verarbeiten, ist dies sicherlich kein Beinbruch.

Es zeigt jedoch, woran man in der Rückrunde noch arbeiten muss: An der Konstanz in den Leistungen. Besonders positiv ist hervorzuheben, dass mit Sami Horneber, Luca Oster und Tim Selbitschka drei Jungs, die eigentlich noch in der U19 spielen, bereits regelmäßig in der Ersten zu Einsätzen kamen und dabei zeigten, dass sie die Ambition haben, fester Bestandteil dieser Mannschaft zu werden. Dies lässt optimistisch in die Zukunft blicken. Auch die Tatsache, dass es mit Peter Sponsel ein langjähriger Spieler der 2.Mannschaft zur Stammkraft in der Ersten geschafft hat, soll nicht unerwähnt bleiben, ist es doch das beste Beispiel, wie sich Fleiß und Wille früher oder später auszahlt!



Auch die Kameradschaft und das Teambuilding kam nicht zu kurz. Neben einem gemeinsamen Ausflug auf das Nürnberger Altstadtfest und der Weinfahrt nach Abtswind, lud Trainer Manni Krimm die Mannschaft nach dem Sieg in Ammerndorf spontan in seinen Partykeller ein. Das nächste Highlight wird wieder der Tucher Hallen Cup am 5.1.25 in der Roßtaler Mittelschule sein, bei der sich die Mannschaft über zahlreiche Zuschauer freuen würde!



2. Mannschaft

Auch für die Zweite war die Hinrunde ein Auf und Ab der Gefühle und Resultate. Nachdem das Team von Trainer Sami Whitaker, der in die seine dritte Saison als Coach der Reserve geht, schon fast traditionell schlecht aus den Startlöchern kam, gelang am fünften Spieltag in Cadolzburg der erste Punktgewinn (1:1). Dieser wurde später vom Sportgericht aufgrund eines unberechtigten Spielereinsatzes der Hausherren sogar in einen Sieg umgemünzt. Nur wenige Tage später überraschte die Zweite mit einem 3:2-Heimsieg gegen den Aufstiegsaspiranten aus Großhabersdorf. Im weiteren Saisonverlauf waren auch hier Licht und Schatten eng beieinander. Unnötige Niederlagen gegen Dietenhofen 2 und Weinzierlein 2 (2:5 nach 2:0-Führung) standen couragierte Auftritte in Ammerndorf (2:1) und gegen Laubendorf 2 (4:1) gegenüber.

Personell konnte man zwar vor der Saison einige neue Jungs sowie den ein oder anderen Rückkehrer dazu bekommen (Lucas Prießnitz, Matthias Niedermann, Janes Schulz-Wulkow, Andreas Schuh, Dragos Neicu, Leon Arnold, Patrick Gems), doch aufgrund zahlreicher Langzeitverletzungen (u.a. Sami Whitaker, Cipi Wohnsiedler, Andreas Schuh, Janes Schulz-Wulkow, Tim Gottwald, Matthias Niedermann) war die gute personelle Ausgangslage leider schnell dahin. Auch hier war es toll zu sehen, dass Jungs aus der U19, namentlich Benedikt Grießinger, Pascal Hensel, Lenny Edinger, Moritz Spitzenberger, Johannes Schuh, Tom Knoll und David Gunesch, der Mannschaft in schwierigen Phasen aushalfen und sich dabei durchwegs als Verstärkungen präsentierten.



Wie bei der Ersten gilt auch in der Reserve: Konstanz in die Leistungen zu bekommen, ist das Ziel für die Rückrunde.

Ü32

Die positive Entwicklung der Ü32 hielt auch 2024 weiter an. Eine gute Trainingsbeteiligung und die Integration weiterer Spieler, die sich nach und nach aus dem Herrenbereich in Richtung Ü32 weiterentwickeln, brachten dem Team mehr Stabilität und schließlich auch eine stetig bessere Punktausbeute. In der Kreisklasse belegte man 2024 den dritten Rang und verpasste damit den Aufstieg nur um Haaresbreite.

Auch neben dem Platz präsentiert sich die Ü32 traditionell als starke Einheit, was sich in zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten widerspiegelt. Exemplarisch seien das legendäre Schinkenessen bei Jürgen Hanslbauer oder das Oktoberfest beim Fischhaber genannt. Mit der Ausrichtung des Ü40-Cups an der Sportmeile wurde die Gelegenheit genutzt, sich als hervorragender Gastgeber bei diesem vom BFV-Mittelfranken veranstalteten Pokalwettbewerb zu präsentieren. Die gemeinsame Weihnachtsfeier rundet ein gelungenes Jahr ab.



Fußball Jugend

A-Jugend

Nachdem die Mannschaft in ihrer ersten U19-Saison - damals noch zur Hälfte als jüngerer Jahrgang und zur Hälfte noch U17-spielberechtigt - noch knapp an der Qualifikation für die Aufstiegsrunde gescheitert war, zeigte sie in der Hinrunde 2024/25 ihre Weiterentwicklung unter dem Trainerteam Heiko Binder und Max Oppitz, im organisatorischen Bereich unterstützt von Kerstin und Michael Bär und qualifizierte sich letztlich souverän für die Qualifikationsrunde für den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Machte man sich es zwischenzeitlich selbst noch etwas schwer, insbesondere durch ein 3:3 nach 3:0-Führung gegen den ESV Rangierbahnhof, schlug man am Ende verdient die direkten



Konkurrenten aus Altenberg und Eibach und sicherte sich vorzeitig die Teilnahme an der Aufstiegsrunde.

Nun gilt es in der Vorbereitung die Grundlagen für eine erfolgreiche Rückrunde zu legen. Verstärkt wird das Team fortan durch Christian Siegmanski, der sich, wie schon bei den Herren, künftig um das Torwarttraining kümmern wird und die Mannschaft an den Spieltagen als zusätzlicher Betreuer begleiten wird. Vor dem Team liegen elf Spiele gegen die besten Teams des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe an deren Ende der Tabellenerste in die höchste Spielklasse Mittelfrankens, die Bezirksoberliga, aufsteigen wird. Eine tolle Herausforderung für Mannschaft und Trainerteam! Sollte am Ende gar der ganz große Coup gelingen, wäre es der erstmalige Aufstieg einer TSV-Jugend in eine Bezirksspielklasse.



B1-Junioren

Wie im Vorjahr trat die B1 der SG Roßtal/Raitersaich/Rohr/Großweismansdorf in der Kreisliga an. Das Saisonziel als „alter“ B-Jugendjahrgang war klar: Oberer Tabellenplatz! Doch gleich im ersten Saisonspiel musste man eine herbe Niederlage auf dem engen Spielfeld in Losaurach hinnehmen. Nach diesem Schock konnte sich die Mannschaft aber schnell wieder fangen und so gewann man einige Tage später die erste Runde im Pokal gegen Stadeln souverän.

Leider war aber im nächsten Spiel des Pokalwettbewerbs Schluss. Zum Unverständnis vieler Vereine griffen die BOL- und die Landesligamannschaften erstmalig schon in der zweiten Runde in das Pokalgeschehen mit ein. Die Mannschaft um das Trainerteam Mündl/Platzky hatte Lospech und musste sich letztendlich mit einer Niederlage gegen den Landesligisten Mögeldorf 2000 aus dem Wettbewerb verabschieden.

In der Liga aber lief es etwas besser. Man musste sich nur einer ehemaligen BOL-Mannschaft geschlagen geben und leider verlor die Mannschaft auch knapp in einem



spannenden Spiel das Derby gegen den Tabellenführer TSV Ammerndorf. Die restlichen Spiele konnte man aber souverän und eindeutig gewinnen und landete letztendlich auf einen guten Tabellenplatz. Dies ist umso mehr bemerkenswert, da der aktuelle Kader der B1 gerade mal 13 Spieler umfasst. Durch die Unterstützung der B2 konnte aber mancher Ausfall abgefangen werden. Im Gegenzug revanchierten sich die Jungs mit engagierten Einsätzen als Aushilfe in der B2.

Über die Winterpause hinweg werden die Jungs an einigen Hallenturnieren teilnehmen, bevor es Anfang Februar mit der Vorbereitung in die Frühjahrssaison losgeht. Die Mannschaft möchte sich noch bei den vielen treuen Zuschauern bei den Heimspielen bedanken.



B2-Junioren

Erstmals in der TSV-Geschichte konnte für die Saison 2024/25 eine zweite U17-Mannschaft gemeldet werden, was die positive Gesamtentwicklung im Jugendbereich verdeutlicht. Nachdem man letzte Saison mit der C1 noch Meister werden konnte, war der Sprung in die U17 allerdings doch ein großer, zumal einige Abgänge zu verzeichnen waren. Entsprechend schwer tat sich das Team zu Beginn der Saison.

Da die personellen Engpässe absehbar waren, wurde die Mannschaft allerdings von Beginn an ohne Wertung gemeldet, sodass eine Unterstützung seitens der B1 möglich war. Diese ist in den Spielen der Vorrunde auch tatkräftig erfolgt. Hierfür vielen Dank an die Spieler die ausgeholfen haben, und auch an die Trainer, die mit einer Doppelbelastung ihrer Spieler zu kämpfen hatten.



Zur Sicherheit wurde das Team in der laufenden Vorrunde dann noch als so genannte „Flex Mannschaft“ umgemeldet, sodass man im Fall der Fälle dann auch mit 10 gegen 10 oder auch 9 gegen 9 antreten kann, je nach Verfügbarkeit der Spieler. Da bei Mannschaften ohne Wertung die Punkte nicht gezählt werden, kann auch keine aussagekräftige Bewertung der Tabellensituation erfolgen. Das Primärziel, allen Spielern der beiden U17-Mannschaften regelmäßige Spielpraxis zu ermöglichen, wurde absolut erreicht.

C1-Junioren

Die C1 meldete in ihrem zweiten Jahr U15 für die Kreisklasse und spielte eine insgesamt gute Herbstrunde. Aus neun Partien gelangen fünf Siege, was für eine Platzierung in der vorderen Tabellenhälfte sorgte. Gegen die JFG Nördlicher Landkreis (2:3), die SG Losaurach/Markt Erlbach (2:3) und die SG Burgbernheim (0:1) verlor man jeweils nur denkbar knapp, sodass mit etwas mehr Spielglück sogar eine vordere Platzierung möglich gewesen wäre.

Der Abschluss des Kalenderjahres 2024 gelang mit einem 2:1-Auswärtssieg beim Dauerivalen Bürglein/Großhabersdorf. Besonders erfreulich ist das Abschneiden im Bau-Pokal, wo man die ersten drei Runden überstand und nun im Frühjahr unter den letzten acht Mannschaften des Kreises Nürnberg/Frankenhöhe steht.

Das Trainerteam Manni Raab und Edi Lenert bedankt sich bei allen Kids für die gute Trainingsbeteiligung und den tollen Zusammenhalt. Natürlich auch bei den Eltern fürs Mitfeiern und Anfeuern. Wir freuen uns schon jetzt auf die Frühjahrsrunde mit euch. Über den Winter werden einige Hallenturniere absolviert und im Februar steht das eigene Turnier in der Mittelschule an.





C2-Junioren

Die C2 von Trainer Thorsten von Godin wagte gleich im ersten Jahr nach dem Sprung auf das Großfeld den Schritt in die Kreisklasse. Das hatte zur Folge, dass man sich nahezu ausschließlich mit Mannschaften messen musste, in denen der Großteil der Kids bereits ein Jahr älter ist.

Obwohl man die Herausforderung gut annahm und der Großteil der Kids gut mitzog, konnte man letztlich leider kein Erfolgserlebnis feiern, dennoch sammelte die Mannschaft in den Vergleichen viele wertvolle Erfahrungen. Nun gilt es, die Motivation aufrecht zu erhalten um sich dann in der Frühjahrsrunde – vielleicht eine Spielklasse tiefer gegen mehr gleichaltrige Teams – auch wieder mit Punkten zu belohnen.



D1-Junioren

Die D1 sammelte in der Herbstrunde ihre ersten Erfahrungen in der Kreisliga und schlug sich dabei durchaus wacker. Nachdem man in der ersten Saisonhälfte noch Schwierigkeiten hatte, in der neuen Spielklasse mitzuhalten (1:1 gegen Merkendorf, 2:4 gegen den ASV Fürth, 0:2 gegen Emskirchen und 0:3 in Altenberg), steigerte man sich in der zweiten Hälfte der Hinserie und holte aus den darauffolgenden vier Partien zehn Punkte (6:1 gegen Quelle Fürth 4, 2:1 bei der JFG Altmühltal, 5:0 bei der JFG Bibertgrund und 1:1 gegen den TSV Ammerndorf), sodass am Ende trotz großer Verletzungssorgen ein achtbarer Platz unter den Top 5 zu Buche stand. Ein echter Meilenstein für das Team in seiner Entwicklung!

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de



Für ein Highlight sorgte die Mannschaft von Roberto Miraglia im Pokal, wo man sich nach Siegen über Heilsbronn (2:1) und Cadolzburg (8:1) in der dritten Runde der SpVgg Ansbach nur denkbar knapp mit 2:3 geschlagen geben musste!

Ein besonderer Dank der D1 (und D3) gilt der Firma Heizung Müller GmbH, die beide Mannschaften mit neuen Trikotsätzen ausstattete. Das Engagement lokaler Unternehmen ermöglicht es, die Mannschaften bestmöglich auszustatten und ihren Teamgeist zu stärken. So konnten weitere Spenden von DeinRad, Pizzeria La Locanda, Roßtal Grill, B-Fit, Friseur Bachmann, Wohlfühletage, Edeka Peipp und Eisdielen Mosena dazu genutzt werden, der Mannschaft wichtige Anschaffungen und eine attraktive Tombola für die Abschlussfeier zu ermöglichen. Mannschaft und Verein bedanken sich bei allen Spendern, Unterstützern und den sportlich Aktiven für ein gelungenes Jahr. Auch den fleißigen Eltern am Verkauf ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung. Die D1 freut sich auf weitere gemeinsame Erlebnisse und Erfolge im neuen Jahr!



D2-Junioren

Bevor die D2 die Umstellung vom Kleinfeld auf das Kompaktfeld in Angriff nahm, stand zunächst einmal die Meisterehrung aus der vorangegangenen Saison im Playmobil-Funpark auf der Agenda – Ehre, wem Ehre gebührt! Da das erste Punktspiel erst Mitte Oktober angesetzt war, nutzte man die Zeit zunächst für einen Mannschaftsausflug am ersten Oktoberwochenende nach Wunsiedel. Dank eines tollen Programms mit Felsenlabyrinth, Bowling und natürlich auch fußballerischen Elementen kam jeder auf seine Kosten. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein, der mithilfe, die Kosten für die Jugendherberge und die Fahrtkosten zu stemmen.

Sportlich startete die Mannschaft von Stephan Bruns, der weiterhin von Christian Sommer, Frank Dinnebier und Christian Ziegler unterstützt wird, mit einem 4:4-Remis in Wolframs-Eschenbach in die Saison, gefolgt von einem klaren 6:0-Sieg in Petersaurach.



Danach folgten zwei kleine Dämpfer (1:4 gegen Windsbach und 0:6 gegen Heilsbronn), bevor man mit einem 9:1 in Großhabersdorf und einem 5:3 in Weißenbronn wieder in die Erfolgsspur zurückkehrte. Hervorzuheben ist der gute Zusammenhalt der Mannschaft auf und neben dem Platz sowie das große Engagement der Eltern! Herzlichen Dank, dass ihr alle so mitzieht!



D3-Junioren

In der D3 kommen vorrangig diejenigen Spieler zum Einsatz, die in der D1 und D2 wenig Spielanteile erhalten. So soll sichergestellt sein, dass alle Kids regelmäßig zu Einsätzen unter Wettkampfbedingungen kommen und der Spaß nicht verloren geht. Im Gegenzug können D1 und D2 bei personellen Engpässen auf die Jungs der D3 zählen.

Dass dieses Konzept Früchte trägt, zeigt das Abschneiden des Teams, holte man doch sechs Siege aus sieben Partien und hätte – wenn man nicht „ohne Wertung“ spielen würde, die Herbstmeisterschaft in der Liga feiern können.



Die Mannschaft von Tino Messerschmidt zeigte jedenfalls durchgängig überzeugende Auftritte und stellte unter Beweis, dass die Entscheidung zu einer dritten Mannschaft genau die richtige für die sehr ehrgeizigen Kids war. Hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit unter den drei D-Jugendenden und deren Verantwortlichen. Die Entwicklung und der Spaß der Kinder war und ist weiterhin erfolgreich und sichtbar.

Auch die D3 bedankt sich herzlich für den außergewöhnlichen Einsatz der Eltern sowie für das Engagement der Firma Heizung Müller GmbH (gemeinsames Foto siehe D1).

E1-Junioren

Für die E1 begann die Herbstrunde direkt nach den Sommerferien. Obwohl nicht viel Zeit zur Vorbereitung blieb, starteten die Jungs gut in die erste Partie und bezwangen den ASV Fürth 2 klar mit 6:1. Den Elan nahm die Mannschaft mit in das darauffolgende Spiel und ging auch gegen Weiherhof mit 5:2 als Sieger vom Platz. Gegen den ASV Fürth 1 wurde in einem spannenden Topspiel ein 2:2 erzielt. Die beiden letzten Spiele wurden dann deutlich gewonnen (12:3 in Ammerndorf und 12:2 in Deutenbach), sodass am Ende die verdiente Herbstmeisterschaft für das Team von Christian Seeger und Jochen Bayer stand.

Ein besonderes Dankeschön der E1 gilt dem Autohaus Staudt in Person von Herrn Bader, das die Jungs mit neuen Aufwärmshirts ausstattete (siehe Foto). Herzlichen Dank dafür!





E2-Junioren

Ab der Herbstrunde standen im Kinderfußball die neuen DFB-Spielformen an. Da die jetzige E2 letzte Saison schon in einer Pilotliga das Fussball5 testete, starteten die 17 Jungs und Mädchen, vorw. Jahrgang 2015, wieder im Turniermodus. Durch diese neue Spielform Fussball5 und den zwei geformten E2-Teams kommen immer alle Kids bei jedem Spieltag auf sehr viel Einsatzzeit und niemand muss mehr zu Hause gelassen werden.

Direkt nach den Sommerferien ging es schon los. Der Verband organisierte kleine Turniere, wobei man aber die Unsicherheit der anderen Vereine bei der Durchführung merkte. So passierte es leider, dass gleich an den ersten beiden Wochenenden die Turniere von den gegnerischen Mannschaften abgesagt wurden.

Danach startete man aber mit zwei gemeldeten Fussball5 Teams und viel Elan in die Turniersaison. Auch selbst war man zweimal Organisator von Fussball5-Events an der heimischen Sportmeile, was dank der Hilfe der Eltern wieder zu einem tollen Erlebnis für alle anwesenden Kids wurde. Vielen Dank dafür!

Seit November bereitet sich die Mannschaft auf die Hallensaison vor, wo man wieder bei den Turnieren der befreundeten Vereine Oberasbach und Raitersaich an den Start gehen wird. Anfang Januar hofft die Mannschaft mit den Trainern Jochen Egerer und Christian Mündl auf viele Tore und viel Spaß beim eigenen Hallenturnier in der Mittelschulhalle Roßtal. Zuvor lässt man die Herbst-Saison noch mit einer kleinen Weihnachtsfeier ausklingen.



F-Junioren

Die F-Junioren der Saison 2024/25 bestehen aus 28 Kids der Jahrgänge 2016 und 2017. Anders als noch vor ein paar Jahren, wird in dieser Altersklasse nicht mehr der klassische



Kleinfeldfußball gespielt, sondern es werden altersgerechte Spielformen auf verkleinerte Spielfelder und verkleinerte Tore angeboten, alles mit dem Ziel, dass möglichst alle Spieler so viel Einsatzzeit und Ballaktionen wie möglich erhalten. Die von Christian Heerwagen und Murat Muhcioglu betreuten Teams nahmen in der Herbstrunde an zahlreichen Kinderfußball-Events teil. Man spielte in Wilhermsdorf, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Weihenzell, Heilsbronn, Lichtenau, Neuendettelsau, Diethenhofen, Dinkelsbühl und veranstaltete zudem zwei eigene Festivals an der Roßtaler Sportmeile. Die Kids kommen mit den neuen Spielformen immer besser zurecht und haben viel Spaß – was sich auch in der Vielzahl der absolvierten Events ausdrückt.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die sich aktiv bei der Betreuung an den Spieltagen beteiligen und bei Bedarf auch mal beim Training einspringen und insbesondere bei den eigenen Festivals tatkräftig mitgeholfen haben. Das Trainerteam würde sich darüber hinaus natürlich auch über eine dauerhafte Verstärkung in Form eines zusätzlichen Trainers sehr freuen, um dem Anspruch und der Anzahl der knapp 30 Kinder gerecht werden zu können.



G-Junioren

Mit einem neuen Trainerteam, bestehend aus Tobias Pohr, Michael Däumler und Johannes Hacker starteten unsere Jüngsten in die Saison 2024/25. Für die Kids der Jahrgänge 2018 und jünger standen im Herbst zunächst einmal erste spielerische Erfahrungen mit



Ball im Trainingsbetrieb im Vordergrund. Anfang November wurde der grüne Rasen gegen den Hallenboden eingetauscht. Nach dem Winter sind dann die ersten Teilnahmen an Mini-Events mit anderen Vereinen geplant, um die Jungs so langsam an den Spielbetrieb heranzuführen.

Fazit der Abteilungsleitung

Die Fußballabteilung schickt inzwischen 17 Mannschaften in den Spielbetrieb, dazu kommen noch Gehfußball und Sonntagskicker. Noch nie zuvor jagten in Roßtal so viele Aktive dem runden Leder nach! Und nicht nur in der Breite trägt die Arbeit Früchte, die oben geschilderten Erfolge zahlreicher Mannschaften zeigen, dass wir uns auch qualitativ stetig weiterentwickeln. All dies ist nur möglich, weil zahlreiche ehrenamtliche Trainer, Betreuer und Helfer, Tag für Tag, Woche für Woche ihre Zeit und ihre Energie für die Fortentwicklung der Spieler in allen Altersklassen investieren und dafür große Teile ihrer Freizeit opfern. Euch allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Um diese positive Entwicklung weiter fortsetzen zu können, ist es unabdingbar, dass wir uns auch im organisatorischen Bereich weiterentwickeln und breiter aufstellen. Ein Verein ist weder ein Supermarkt noch ein Fitnessstudio – er lebt vom Ehrenamt und seine Stärke ist das Ergebnis des Engagements seiner Mitglieder. Insofern ist jeder gefordert, der es mit dem TSV hält.

Wir alle können dazu beitragen, diesen Verein zu gestalten, ja wir müssen es sogar. Jeder Einzelne von uns hat Fähigkeiten und Talente, die er im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen kann. Die Aufgaben sind vielfältig. Ob als Trainer oder am Grill bei Spielen oder Festen. Bei der Suche nach Sponsoren, als Fotograf oder bei der Betreuung von Homepage oder Social Media. Bei der Pflege unserer Sportanlagen in Form unserer Arbeitsdienste oder bei der Mitgestaltung unserer Vereinskollektion – die Liste ist lang.

„Der Verein“, das sind wir alle. Je mehr wir alle bereit sind zu investieren, desto attraktiver können wir dieses Hobby für uns selbst machen und desto mehr Freude können wir am gemeinsamen Gestalten unserer Gemeinschaft haben. Dieses Bewusstsein wollen wir im kommenden Jahr ganz besonders in den Vordergrund unserer Abteilung rücken und hoffen dabei, den ein oder anderen noch etwas mehr mit dem „TSV-Virus“ zu infizieren.

Wie das geht, haben zuletzt unsere drei Platzordner Robert Wallner, Udo Wagner und Hans Pelger unter Beweis gestellt, die Eigeninitiative ergriffen haben und für die Fußballabteilung drei Stehtische im TSV-Look gebaut haben, die uns künftig bei Heimspielen und Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Dafür herzlichen Dank!



In diesem Sinne wünschen wir allen aktiven Sportlern und allen Helfern sowie denen, die es noch werden wollen, ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025!

Thomas Funke

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de

AUTOPFLEGE
Trockeneisstrahlen
Waschen | Polieren | Versiegeln
Innenreinigung

Marco Scheumann | 90574 Roßtal

✉ info@mj-autopflege.de

☎ +49 151 259 888 88

📘 📷 [mj-autopflege](https://www.instagram.com/mj-autopflege)

- Jetzt individuellen Termin vereinbaren - Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Wir möchten das Ende des Jahres nutzen,
Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen
in unseren Pflegedienst zu danken.

Gleichzeitig hoffen wir auf eine weiterhin
gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest 2024
und Gesundheit und Glück im neuen Jahr.



**Klupper
& Laicht**

Alter Steig 2 | 90574 Roßtal - Weikersdorf

☎ 091 27 - 95 14 33 | ✉ info@klupper-laicht.de



Christian Barth

Steuerberater

Dipl.-Kfm. Christian Barth, Steuerberater



Frankentroster Str. 11
90574 Roßtal

Tel. (09127) 9058435



info@steuerkanzlei-barth.de
www.steuerkanzlei-barth.de

Ich berate und betreue:

- ✓ Unternehmen aller Art
- ✓ Privatpersonen

Dienstleistungen:

- ✓ Jahresabschlusserstellung
- ✓ Finanz- und Lohnbuchhaltung inkl. Umsatzsteuervoranmeldungen usw.
- ✓ Steuererklärungen aller Art
- ✓ Betriebswirtschaftliche Beratung
 - ✓ und vieles mehr...

Ich freue mich auf einen Termin mit Ihnen!

im ehemaligen Landgasthof Scheurl-Schloß

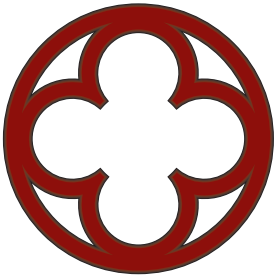
PIZZERIA
TRATTORIA
„bei Vito“



Ortsstraße 5 • 90574 Roßtal-Defersdorf

☎ 0 91 27 - 90 45 91

Täglich geöffnet von 11.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr



Grabmale | Restaurierung | Steinbau

BULGARIU

Johann Herdt

Steinmetz | Bildhauer

Inhaber: Johann Herdt

Steinmetzmeister, Natursteintechniker

Obere Bahnhofstraße 10 | 90574 Roßtal

Tel.: 091 27 - 905 40 54 | Mobil: 01 70 - 553 49 58



Handball - Mannschaftsberichte

Herren I

Zwischenbilanz zur Handballsaison: Aufsteiger kämpft mit Herausforderungen, aber bleibt optimistisch

Die ersten fünf Spieltage der laufenden Handballsaison haben dem Aufsteiger alles abverlangt. Nach dem Aufstieg in die höhere Liga war von Beginn an klar, dass es kein leichter Start werden würde. Und so kam es auch: Gegen die Ligagrößen Allach, Bayreuth, Coburg, Regensburg und Erlangen-Bruck setzte es fünf Niederlagen in Folge. Doch trotz des Fehlstarts und teils deutlicher Niederlagen herrscht im Team kein Grund zur Resignation.

Harte Lektionen gegen die Top-Teams der Liga

Allach: Ein harter Auftakt (39:29)

Schon der Saisonauftakt in Allach zeigte dem Team deutlich, wie hoch das Niveau in dieser Liga ist. Gegen eine routinierte und körperlich starke Mannschaft tat sich der Aufsteiger schwer, ins Spiel zu finden. Zwar gab es einige vielversprechende Aktionen im Angriff, doch letztlich waren es vor allem technische Fehler und Abstimmungsprobleme in der Abwehr, die die deutliche Niederlage besiegelten.

Bayreuth: Kampfgeist ohne Belohnung (35:29)

Auch gegen Bayreuth war für die Mannschaft nichts zu holen. Der Gegner zeigte sich nicht nur taktisch bestens eingestellt, sondern nutzte auch konsequent jede Schwäche des Aufsteigers aus. Zwar zeigte das Team über weite Strecken großen Kampfgeist, doch das reichte nicht aus, um das Ergebnis zu drehen. Besonders die zweite Halbzeit offenbarte erneut die Defizite, die es dringend aufzuarbeiten gilt.

Coburg: Lehrstunde von einem Favoriten (27:30)

Im dritten Spiel gegen Coburg bekam das Team eine weitere Lektion erteilt. Die Gäste spielten abgeklärt und effektiv, nutzten jeden Konter eiskalt aus. Unsere Mannschaft hatte große Mühe, das schnelle Spiel der Coburger zu unterbinden, und fand selbst nur selten zu klaren Torchancen. Am Ende kämpfte man sich heran, musste aber trotzdem als Verlierer den Platz verlassen

Regensburg: Deutliche Grenzen aufgezeigt (32:22)

Regensburg, ein weiterer Hochkaräter der Liga, machte im vierten Spiel kurzen Prozess. Schon zur Halbzeit lag der Aufsteiger deutlich zurück, was nicht zuletzt an der starken Defensive der Gastgeber lag.



Offensiv fehlte es an Ideen und Durchschlagskraft, während Regensburg seine Erfahrung und Klasse ausspielte. Zwar gab es eine leichte Steigerung in der zweiten Hälfte, doch an der klaren Niederlage war nicht mehr zu rütteln.

Erlangen-Bruck: Licht und Schatten im Spiel (25:39)

Das letzte Spiel der bisherigen Serie fand gegen Erlangen-Bruck statt. Hier zeigte der Aufsteiger, dass er durchaus dazulernen kann. Es gab einige starke Phasen, in denen man auf Augenhöhe mit dem Gegner agierte. Doch erneut war es die fehlende Konstanz, die dem Team zum Verhängnis wurde. Am Ende stand eine weitere Niederlage, aber auch wichtige Erkenntnisse für die kommenden Wochen.

Noch ist nichts verloren: Die entscheidenden Spiele stehen bevor

Trotz der fünf Niederlagen in Serie bleibt die Stimmung im Team überraschend gefasst. Als Aufsteiger wusste man um die schwere Aufgabe, insbesondere gegen solch hochkarätige Gegner. Diese ersten Spiele dienen in vielerlei Hinsicht als Standortbestimmung und Lehrstunden. Jetzt richtet sich der Blick nach vorne auf die Partien, in denen man realistischere Chancen auf Punkte sieht.

„Wir wussten, dass die ersten Spiele nicht einfach werden“, sagte Peine nach dem Spiel gegen Erlangen-Bruck. „Aber wir sehen Fortschritte, und die Spiele, in denen wir punkten müssen, kommen erst noch. Wir haben unser Potenzial gezeigt, jetzt müssen wir es nur konstanter abrufen.“

Arbeit an Schwächen und Fokus auf die nächsten Aufgaben

In den nächsten Wochen gilt es für das Team, hart an den Schwächen zu arbeiten. Vor allem die Defensive muss stabiler werden, und im Angriff bedarf es einer besseren Chancenverwertung. „Es sind die kleinen Fehler, die uns derzeit noch das Genick brechen“, so Hagen im Interview. „Aber wir arbeiten intensiv daran, diese abzustellen.“

Die entscheidenden Duelle gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt stehen noch bevor. Diese Spiele werden darüber entscheiden, ob der Aufsteiger sich in der Liga behaupten kann. Es wird erwartet, dass das Team aus den bisherigen Erfahrungen lernt und gestärkt in diese wichtigen Begegnungen geht.

Fazit: Durchhalten und an sich glauben

Es wäre voreilig, die Mannschaft nach diesen fünf Niederlagen abzuschreiben. Die bisherigen Gegner waren allesamt Teams aus dem oberen Tabellendrittel, gegen die es ohnehin schwer gewesen wäre, zu punkten. Die Saison ist noch jung, und das Team hat noch genügend Gelegenheiten, sich zu beweisen.

Der Aufsteiger steht zwar noch ohne Punktgewinn da, doch die Moral im Team bleibt intakt. Mit harter Arbeit, der richtigen Einstellung und der Unterstützung der Fans könn-



te der Knoten bald platzen. Noch ist alles möglich, und eines ist sicher: Der Aufsteiger wird weiter kämpfen, um in dieser Liga Fuß zu fassen.

HAGW



Herren II

Rückblick auf die BOL und Neustart in der Bezirksliga



Die vergangene Saison in der Bezirksoberliga Mittelfranken stellte die Zwädde des TSV Roßtal vor gewaltige Herausforderungen. Schon der Start in die Rückrunde ließ vermuten, dass das Team um den Klassenerhalt hart kämpfen musste, um in der BOL zu bleiben. Verletzungssorgen und die starke Konkurrenz machten dies jedoch zunehmend schwieriger. Am Ende der Saison stand der bittere, aber unvermeidliche Abstieg in die Bezirksliga. In dieser neuen Liga hat die Zwädde jetzt die Chance auf einen Neuanfang –



wenn auch unter veränderten Bedingungen durch den Verlust von zwei wichtigen Spielern.

Rückrunde in der BOL und Abstieg

Die Rückrunde begann mit einem dramatischen 26:26-Unentschieden gegen den TSV Wendelstein. Der Punktgewinn war hart erkämpft, ließ aber schon die Herausforderungen im Angriff und die Abschlussschwäche aufblitzen, die die Roßtaler in der BOL immer wieder unter Druck setzten.

Es folgte ein ernüchterndes 21:35 gegen die SG Kernfranken, bei dem die Defensive kaum Entlastung fand und die Zwäcde chancenlos blieb. Auch das knappe 24:25 gegen HG Zirndorf spiegelte wider, wie knapp Roßtal immer wieder an wichtigen Punkten vorbeischrämte, ohne letztlich die entscheidenden Akzente setzen zu können.



Das Team steigerte sich jedoch zum Ende der Saison und kämpfte unermüdlich um den Klassenerhalt. Ein Hoffnungsschimmer war der knappe 31:30-Sieg gegen den TV Gunzenhausen, bei dem die Mannschaft die nötige Energie aufbrachte, um in einer brisanten Endphase den Vorsprung zu sichern. Auch ein hart umkämpftes 31:30 gegen Weißenburg war ein Zeichen für den ungebrochenen Willen des Teams, den Abstieg abzuwenden. Leider blieben diese Einzelsiege am Ende ohne den ersehnten Erfolg, und der Abstieg aus der BOL war besiegelt.

Der krönende Abschluss der Saison war jedoch der deutliche 34:39-Sieg in Gunzenhausen, bei dem die Roßtaler noch einmal ihr Können zeigten und den Zuschauern zum Abschluss ein packendes und emotionales Finale boten.



Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.

1. Vorsitzender: Marcus Lizurek

marcus.lizurek@gmx.de

Tel.: 01 52 - 32 00 78 49

Sparkasse Fürth

IBAN-Kto-Nr.: DE 98 7625 000 0041 1131 84



Neustart in der Bezirksliga und personelle Umbrüche

Der Abstieg bedeutete auch einen Einschnitt im Mannschaftsgefüge: Kapitän Christoph Wende musste sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen, was den Roßtalern die Führung und Präsenz auf dem Feld schwerer machte. Zudem verließ Rückraumspieler Simon Halmen den Verein und wechselte zum HBC Nürnberg – ein weiterer schwerer Verlust für den ohnehin angeschlagenen Rückraum der Mannschaft. Und natürlich der extrem wichtige Namensgeber der Goldenen, Lukas, fehlt am Feld, in der Kabine und in unseren Herzen.

Die Zwädde hat aber dennoch das große Glück, trotz Abstieg, weiterhin von ihrem eingespielten Trainerduo begleitet zu werden. In der mittlerweile 2. Saison in Folge (mit großem Auf und Ab) zeigen die Coaches Hitzler/Gerbing, dass auch Männer im leicht vorangeschrittenen Alter (das man ihnen weder äußerlich noch mental anmerkt) dazulernen können. Immer schon mit vollem Eifer bei der Sache, kämpfen beide mit dem manchmal schwer zum Training und Laufen zu bewegendem Haufen. Stets überlegen sie sich neue Ansätze, die auf den, sich immer wieder verändernden, Kader zugeschnitten sind. So arbeitet die Zwädde momentan an einem neuen, offensiven Abwehrsystem, das den kleineren und schnelleren Wadenbeißern und hoffentlich auch künftig den Zuschauern zugutekommt. Es bleibt spannend...

Die ersten Spiele in der Bezirksliga: Ein schwieriger, aber vielversprechender Start

Der Auftakt in die Bezirksliga bot jedoch neuen Schwung. Mit einem überzeugenden 34:31-Auswärtssieg gegen den ESV Flügelrad II gelang der Zwädde ein gelungener Start, bei dem vor allem die Torhüter und die entschlossene Abwehrleistung herausstachen. Darauf folgten allerdings einige schwierige Partien, wie das 30:30 gegen den HBC Nürnberg III und der knappe 33:31-Sieg gegen den TV Diethenhofen, die die Baustellen im Spiel der Roßtaler, insbesondere die offensive Konstanz, erneut deutlich machten. Auch das 24:24 gegen den TSV Weißenburg zeigte, dass die Zwädde weiterhin mit Abstimmungsproblemen und einer gewissen Unsicherheit im Abschluss kämpft.

Trotz der veränderten Bedingungen durch die personellen Verluste beweist das Team Kampfgeist und stellt sich den Herausforderungen der Bezirksliga. Junge Talente und die verbleibenden erfahrenen Spieler wachsen nach und nach zusammen und nutzen jede Partie, um die neue Mannschaftsstruktur zu festigen. Der dritte Tabellenplatz nach den ersten sechs Spielen zeigt, dass die Roßtaler Zwädde motiviert ist, in der Bezirksliga erneut Fuß zu fassen und sich den direkten Wiederaufstieg zu sichern.

Fazit und Ausblick

Die Mannschaft hat durch den Abstieg und den personellen Verlust wichtige Impulse erhalten, die nun weiterentwickelt werden. Gelingt es, die Schwächen im Positionsspiel



und Abschluss zu verbessern, steht einer erfolgreichen Saison in der Bezirksliga nichts im Weg. Die Zuschauer dürfen sich auf spannende Spiele und ein Team freuen, das fest entschlossen ist, den Blick nach vorn zu richten und um den Wiederaufstieg zu kämpfen.

Ricco Wolf

Herren III

Meisterschaft 2023/24

Die Ausgangslage am vorletzten Spieltag der spannenden Saison 2023/24 war klar für die Roschdler Dritte: Man reiste als Tabellenzweiter mit 2 Minuspunkten zum damaligen verlustpunktfreien Spitzenreiter, der 1. Männermannschaft des TSV 1846 Nürnberg. Nachdem man das Hinspiel zuhause leider mit 2 Toren Unterschied verloren hatte (24:26), benötigte die Dritte folgerichtig also einen Sieg mit 3 Toren Differenz, um sich im Meisterschafts- und Aufstiegsrennen kurz vor der Ziellinie noch vor den Konkurrenten aus Nürnberg zu schieben. In einer packenden Begegnung hatte man schließlich am Ende souverän mit 26:22 (Halbzeit 12:11) die Nase vorne und konnte mit dem abschließenden 29:20-Heimsieg über die HSG Falkenheim Johannis die Meisterschaft in der Bezirksklasse Staffel 1 sowie den theoretischen Aufstieg in die Bezirksliga bejubeln.



Siegreich seit Oktober 2023

Aufgrund des Abstiegs der „Zwäddn“ des TSV in die Bezirksliga startete man in der neuen Saison 2024/25 wieder in der Bezirksklasse, heuer jedoch mit sehr attraktiven Gegnern wie beispielsweise der 1. Männermannschaft vom TV Bad Windsheim oder dem TuS Feuchtwangen. Traditionell ohne Training und Saisonvorbereitung reiste man zum Saisonauftakt nach Bad Windsheim. Hatte man in der ersten Hälfte noch etwas Sand im Getriebe (12:12), so lief der durchaus temporeiche zweite Durchgang ab Minute 39 deutlich in Richtung Auswärtssieg.



Am Ende stand ein ungefährdeter 34:29-Sieg zum Auftakt in die neue Runde zu Buche. Gleich noch torreicher ging es eine Woche im Heimspielauftakt gegen den TuS Feucht- wangen weiter. Die Schlachtenbummler in der Roßtaler Mittelschulhalle sahen in einem kurzweiligen, temporeichen Spiel gegen eine junge 1. Männermannschaft sage und schreibe 76 Tore. Entschieden wurde die Partie erst in den letzten zehn Minuten zugun- sten der Dritten und endete mit einem 40:36-Erfolg (Halbzeit 21:20).

Weiter ging es auswärts bei der Reserve des TV Gunzenhausen, die mit einigen Akteuren aus deren 1. Mannschaft angetreten waren. Nach einer relativ sicheren Halbzeitführung (18:15) gab man das Heft in Minute 53 kurzzeitig aus der Hand (einmalige Gunzenhause- ner Führung, 27:28), ehe man letztendlich doch noch mit 32:31 die nächsten beiden Zäh- ler eintüten konnte.

Auch im vierten Saisonspiel wartete eine schnelle und laufstarke Truppe: Der HBC Nürn- berg IV (gespickt mit einigen Spielern aus der zweiten Mannschaft und der A-Jugend) empfing die Dritte. Auch hier wieder das gleiche Bild wie in den vorherigen Saisonspie- len: Die Gegner drückten aufs Tempo, die Dritte hielt mit Erfahrung und tollem Zusam- menspiel dagegen. Bezeichnend wieder einmal beim 34:31 (14:12) Auswärtssieg: Alle Feldspieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Am Martinimarktwochenende empfing die Dritte dann den MTV Stadeln III zuhause. Bis zum Pausentee erspielte man sich ein einen scheinbar komfortablen 6-Tore-Vorsprung (20:14), den man jedoch in Minute 42 beim zwischenzeitlichen 24:23 beinahe wieder aufgebraucht hatte. Nun zog man aber die Zügel wieder etwas an und tütete am Ende einen ungefährdeten 38:29-Heimsieg ein. Mittlerweile ist die Roschdler Dritte damit seit über einem Jahr (seit Oktober 2023) siegreich und hofft darauf, auch heuer am Saisonen- de wieder ganz oben auf dem Tabellentreppchen zu stehen.

Christian Barth für die Dritte



Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de



Damen I

Seit sieben Spielen mischen wir nun schon in der Oberliga mit und können eines ganz sicher sagen: Wir sind nicht mehr die Mannschaft, die diese Liga vor zwei Jahren bestritten hat! Mit einer guten Bilanz von drei Siegen und seit letztem Wochenende vier Niederlagen, schwimmen wir auf dem 7. Platz ganz gut im Mittelfeld unserer Staffel mit und haben nicht vor, uns weiter nach unten schieben zu lassen. Ganz im Gegenteil zeigen uns die Ergebnisse der bisher bestrittenen Spiele, dass wir sehr wohl ein Wörtchen mitzureden haben und dies auch tun werden.

Den Traumstart legten wir Ende November in Oberviechtach mit einem fast unglaublichen Sieg von 20:32 hin. In der Halbzeit war dieses eindeutige Ergebnis bei einem Spielstand von 12:14 zwar noch nicht abzusehen, doch besonders in der Schlussphase der zweiten Halbzeit legten wir einiges zu und sicherten uns besonders über die Abschlüsse von Rechtsaußen die ersten zwei Punkte der Saison.

Kurz darauf empfangen wir zuhause mit Pleichach eine erfahrene Oberligamannschaft, die uns das auch spüren ließ. Wie es in den kommenden Spielen noch öfters der Fall sein sollte, waren wir zudem krankheitsbedingt stark dezimiert. In den ersten Spielminuten gerieten wir zunächst in Rückstand, was einem unkonzentrierten Angriff unsererseits und so manchen Abwehrfehlern geschuldet war. Dennoch ließen wir uns bis zur Pause nicht komplett abkoffern und erhielten mit 7:10 auch nicht viele Gegentore. Auch in der zweiten Halbzeit gönnten wir es unseren Gästen nicht, einfach so davon zu ziehen. Wir kämpften uns sogar nach einem Rückstand von sieben Toren wieder auf vier ran, gaben bei einem Endstand von 23:28 dann aber doch schweren Herzens die beiden Punkte her. Mit einer besseren Chancenverwertung und weniger Harzfehlern wäre dieses Spiel aber definitiv noch etwas knapper ausgefallen.

Wie auch letzte Saison war in dieser wieder Zirndorf einer unserer Gegner. Dank dem Abstieg derer Damen I von der Regionalliga in die Oberliga, war es uns ermöglicht, anstelle der Damen II von Zirndorf, als zweiter Platz in die Oberliga aufzusteigen. Doch von der Mannschaft, die uns nun auf dem Platz gegenüberstand, kamen uns einige Gesichter aus der letzten Saison bekannt vor. Aufgrund der gemeinsamen Geschichte war es uns natürlich ein Anliegen, uns besonders in diesem Spiel zu beweisen: Was leider nicht so funktionierte, wie wir es uns vorgestellt hatten. Zirndorf fand gegen unsere Abwehr bessere Lösungen, als wir gegen ihre und verbaute sich aufgrund weniger taktischer Fehler und einer besseren Chancenverwertung nicht den Sieg. Wir leider schon. Mit 34:23 sollte das unsere bisher größte Niederlage in der Oberliga sein und wir werden alles dafür tun, dass es auch die letzte (zumindest so hohe) ist.

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de



Besonders gegen Zirndorf: Aber genau dafür gibt es Rückspiele und wir werden dies garantiert nutzen!

Einen Sieg, mit dem wir wahrscheinlich selbst nicht gerechnet hätten, holten wir uns am 12.10.2024 in heimischer Halle gegen Marktstef. Wie auch Pleichach war Marktstef schon länger in der Oberliga, dennoch zeigten wir an diesem Tag, dass wir sehr wohl dazu in der Lage sind auch so einem Gegner zwei Punkte zu klauen. Die erste Halbzeit glich einem Kopf-an-Kopf-Rennen, das wir mit einem Halbzeitstand von 11:8 jedoch zu unseren Gunsten neigen konnten. Entgegen so manch anderer Spiele von uns, knickten wir in den zweiten 30 Minuten dann nicht ein, sondern schafften es, uns immer weiter abzusetzen. Mit der Sicherheit, die uns unsere Torhüterin Jessi an diesem Tag gab, schafften wir es vorne besonders über den Kreis und den Rückraum abzuräumen. Somit gewannen wir mit 26:15 mit derselben Tordifferenz, die uns im letzten Spiel gegen Zirndorf die zwei Punkte gekostet hat, was den Schmerz definitiv etwas linderte.

Als nächstes stand ein Auswärtsspiel gegen Bayreuth auf dem Plan. Der Anfang war alles andere als gut, denn unsere Gegnerinnen ließen uns bereits nach acht Minuten mit 7:1 hinter sich. Dementsprechend schnell kam das Timeout auf unserer Seite und die klaren Ansagen und Lösungsvorschläge, die auch fruchteten. Wir holten in nur kurzer Zeit auf und zeigten unseren Gastgebern, dass wir uns hier nicht umsonst verkaufen ließen. Trotz dem noch immer dezimierten Kader schlugen wir uns tapfer und gingen mit einem Unentschieden (19:19) in die Halbzeitpause. Zu Beginn der zweiten Halbzeit ging es spannend weiter, jedoch bekamen wir unseren Mangel an Auswechslern und so manche Verletzungen zu spüren, wodurch sich Bayreuth absetzen konnte. Zudem war das Tor wie zugenagelt und wir bekamen das Runde einfach nicht mehr ins Eckige. Dennoch schafften wir es, uns in der Schlussphase noch einmal zusammenzureißen und kämpften uns auf ein 35:31 ran.

Gleich das nächste Auswärtsspiel folgte in Bamberg. Wir hofften, nun endlich wieder mit einem volleren Kader gegen die Mitaufsteiger ein klares Zeichen setzen zu können, was jedoch mal wieder nicht so lief wie geplant. Nach ein paar Minuten lagen wir mit 3:0 hinten, was gefolgt von einem frühen Timeout an das Spiel gegen Bayreuth erinnerte. Ebenfalls wie in Bayreuth – nur mit deutlich weniger Toren – schafften wir es auch hier, uns wieder auf zu raffen und mit einem Unentschieden (9:9) in die Pause zu gehen. In der zweiten Halbzeit schien der Knoten geplatzt zu sein und wir führten in der 47. Minute mit 14:21. Dann zeigte jedoch das Timeout der Gastgeberinnen seine Wirkung und sie kämpften sich auf ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen in der Schlussphase ran. Wir schafften es zwar mit 20:23 die zwei Punkte mit nach Hause zu nehmen, gut fühlte sich dieser Sieg aber nicht an.



Zuletzt empfangen wir am Martinimarkt-Wochenende eine führende Mannschaft unserer Staffel: Sulzbach-Rosenberg. Ab der 5. Minute zogen unsere Gäste voran und hatten sich bis zur ersten Auszeit von uns mit 4:10 abgesetzt. Auch nach der Auszeit zogen sie weiter voran, durchbrachen unsere Abwehr viel zu leicht und nutzen ihre Chancen. Wir dagegen machten im Angriff zu wenig Druck und schenken Bälle her, die wir eigentlich sicher verwandeln sollten. Dennoch war das Spiel in der Halbzeit mit einem Stand von 7:14 noch lange nicht entschieden. Unsere Kreisspieler holten in der zweiten Halbzeit zahlreiche Siebenmeter raus, die uns dazu verhalfen, die Tordifferenz zu verringern. Zudem fanden wir im Angriff, sowie auch in der Abwehr bessere Lösungen, wodurch wir kurz vor Schluss sogar wieder auf zwei Tore rankamen. Leider gelang es uns nicht, in den letzten zwei Minuten noch den Ausgleich zu schaffen, stattdessen schrieb sich Sulzbach die dafür nötigen zwei Tore auf's eigene Konto und nahm mit 20:24 den Sieg mit nach Hause. Dennoch waren wir stolz auf unsere zweite Halbzeit und hoffen, diese Leistung von nun ab auch mal ab der 1. Spielminute bringen zu können.

Abgesehen von der hohen Niederlage gegen Zirndorf, war jeder andere Punktverlust nur knapp, was uns das Gefühl gibt, nun voll in der Oberliga angekommen zu sein. Wir sind gespannt, was die kommenden Spiele noch bringen und wie wir am Ende der Saison dastehen.

Am kommenden Wochenende, dem 16.11.2024 geht es für uns nun erst einmal nach Naburg/Schwarzenfeld, die sich in der aktuellen Tabelle zwei Plätze unter uns befinden. Doch wie wir selbst wissen hat der Tabellenstand in der Regel gar nichts zu sagen, besonders nicht in dieser Liga, in der so manches Spielergebnis ziemlich unerwartet kommt.



Wir hoffen weiterhin ganz viele von euch auf der Tribüne zu sehen, um mit uns durch die Oberliga zu scheppern!

Eure Damen I



Damen II

TSV ATTACKE! Unter dem Motto „Damen II, jetzt aber wirklich“ sind wir in die neue Saison gestartet – und ja, jetzt aber mal wirklich trifft genau zu!

Das Team präsentiert sich in einem neuen, stärkeren Gewand: Nach einer langen Pause wegen ihrer Kreuzbandrisse feiern unsere Rückraumspielerinnen Cella und Hanna ihr Comeback. Noch stehen sie als Unterstützung im Tor, doch schon bald hoffen wir, sie wieder auf dem Feld zu sehen.

Unterstützt werden wir außerdem von unserem frischen Trainerduo Ahner und Brockschmidt, die uns in intensiven Trainingseinheiten mit der gefürchteten Koordinationsleiter zu Höchstleistungen anspornen. Auch an der Teamfront gab es tolle Veränderungen: Rückraumgranate Rösch ist nach einem Ausflug zu den Damen I, bei denen sie sich für zwei Jahre verirrt hat, wieder zu uns zurückgekehrt. Auch Rückraumspielerin Eder ist nach ihrer Babypause endlich wieder dabei – herzlichen Glückwunsch!!- Eine weitere Unterstützung kommt von unserer A-Jugend, die uns engagiert unter die Arme greift. Auch Bernd Hitzler fördert stets unsere handballerischen Fähigkeiten außerhalb und innerhalb der Saison. Seine ADs – die attraktiven Damen des Vereins – zeigen vollen Einsatz an Spieltagen.

So hat sich die Damen II aus einer Mannschaft, die noch letztes Jahr das Motto „wir habens versucht“ oder „mit drei Stunden Schlaf in Unterzahl durchspielen geht schon“ verfolgte, zu einem Team entwickelt, das nun in fast jedem Spiel mit einem vollen Kader und Trainerduo aufläuft. Ein Riesenschritt!

Mit dem neuen Teamgeist lautet unser inoffizielles Motto nun: „Wir spielen gerade ein Spiel, das muss man sich nicht anschauen, aber man will es.“ Dieser Satz begleitet uns hoffentlich noch auf vielen zukünftigen Pilssonntagen.

Für die tieferen Einblicke eine kurze Beschreibung eines typischen Spieltages bei uns: Ahners und Brockschmidts handballerische Kreativität wird untermauert von Schlagwörtern wie „Geilheit, Teamgeist und Klatschen“, von denen keiner richtig weiß, sie umzusetzen. Dennoch wird es stets versucht. Wenn's so gemacht wird, dass wir uns noch 42 Minuten warmlaufen können, weil 45 Minuten davor machts eh keiner, aber Brockschmidt ist eh schon am Schwitzen, dürfen wir noch Fussi spielen. Teams stets unklar, Regeln gibt es keine, Spaß machts, aber das Tor trifft keiner. Das ist aber im Spiel mittlerweile anders. Brockschmidt und Ahner haben es schon nicht leicht mit uns: „So ein Stress am Mittwochabend oder der typische 260er Puls“ schlägt den beiden wirklich nicht gut aufs Herz. Abgeräumt wird durch die zwei oder drei neuen Spielzüge...



So genau weiß keiner wie viele es gibt. Unkoordiniertes Abklatschen und „TSV ATTACKE“ hallt nach der Halbzeit durch die oftmals menschenleere Halle. Die obligatorischen (ja, das heißt, verpflichtend) 10-15 Minuten schlafen nach der Halbzeit sind auch dabei. Die Tequila-Nacht vorm Spiel ist halt trotzdem immer lang. Typischerweise kommen die Gegner auf einen Treffer ran... Brockschmidts Applewatch muss ja auch eine Aktivität am Tag aufzeichnen.

Enden tuts dann in einer Spitzenreiterplatzierung mit minus einer Tordifferenz und 6:2 Punkten. Wir sind auf jedenfall stolz wie Oskar.

Übrigens ist unser Kader nicht festgefahren und wir sind immer offen für viele neue Gesichter!!

Eure Damen II



Bambinis

Wir Handball-Bambinis haben in diesem Jahr einiges erlebt. Nachdem wir die Großen am Anfang des Jahres zu den Minis geschickt haben, wurde es kurzzeitig etwas „ruhiger“ in unserer Trainingseinheit. Das hat sich aber schnell wieder geändert, denn es kommen immer mehr neue Kinder dazu, was uns Trainer natürlich sehr freut!

Zudem haben wir im Sommer, am 3. Meilencup, die erste Gastmannschaft aus Rothenburg begrüßen dürfen. Die Kids konnten somit ihr erstes Handballspiel gegen eine andere Mannschaft spielen, was hoffentlich nur das erste von unzähligen gewesen ist. Die Spiele waren das Highlight der ganzen Veranstaltung und unsere Sportskanonen wurden vom zahlreichen Publikum lautstark angefeuert. Alle waren danach begeistert und die Kinder haben mit viel Stolz ihre verdienten Medaillen bekommen.

Die gegnerische Mannschaft aus Rothenburg werden unsere Bambinis auch bald wiedersehen, da wir am 23.11.2024 für ein Turnier dorthin fahren. Vielleicht gibt es dort dann schon die nächste Medaille.



Bis dahin (und natürlich danach auch noch) trainieren wir wieder fleißig und mit ganz viel Spaß jeden Freitag von 15 – 16 Uhr in der Sportmeile, um aus unseren Bambinis von heute den nächsten Juri Knorr, Tim Gömmel oder die nächste Emily Bölk von morgen zu machen.

Grüße vom Trainerteam Caro, Nina, Annika und Simon





Roschtler Meilencup 2024



! Herzlichen Dank !

Im Namen des Meilencup- Orga- Teams möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken!
Was ihr alle geleistet habt, war großartig!
Gemeinsam haben wir ein tolles Event für unsere Nachwuchshandballerinnen und -handballer auf die Beine gestellt, das vielen sicherlich in Erinnerung bleiben wird!

Ob beim Auf- und Abbau, im Verkauf, hinterm Grill, im Turnierwagen, am Spülnobil, beim Einkaufen, auf den Spielfeldern, beim Kinderschminken, am Kletterturm, backend vor dem eigenen Herd, etc. etc. etc...
Ohne euch alle wäre das nicht möglich gewesen! Ich bin wirklich begeistert, wie viele sich hier mit einbringen!

Das ist wirklich nicht selbstverständlich!
Ein Dankeschön geht auch an unsere Fußballabteilung für die unkomplizierte Zusammenarbeit, indem sie uns ihre Plätze und Grillhütte zur Verfügung stellen.

! Großes Kino !



2022 war die Geburtsstunde unseres Meilencups auf dem Gelände der Roschtler Sportmeile. Mit 16 Mannschaften war das für uns eine absolut gelungene Veranstaltung! Neben dem eigentlichen Handballerlebnis, das unsere Jungs und Mädels immer mit großer Freude, Ehrgeiz und vollem Einsatz bestreiten, bieten wir unseren Nachwuchssportlern auch allerhand andere Attraktionen.

So können sie sich von der Feuerwehr Stein und Roßtal mit der Drehleiter in schwindelerregende Höhen befördern lassen, sich am Bierkastenstapel versuchen, oder sich mit der Feuerwehrspritze als kleine Helden fühlen.

Ebenso dürfen sie an einem 8-Meter hohen Kletterturm ihre Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen. Unsere Hüpfburg darf natürlich auch nie fehlen und dieses Jahr hatten wir erstmals noch eine 3 Meter große Dartscheibe am Start. Sehr gut kommt auch jedes Jahr das Kinderschminken an, das von echten Künstlern unserer Vollmannschaften übernommen wird.

Das unser Turnier auch bei den Gastmannschaften gut ankommt, bestätigt uns die Teilnehmerzahl der letzten Jahre. Mussten wir 2022 noch energisch Mannschaften für unser Turnier gewinnen, war es 2023 mit 49 und 2024 mit 65 teilnehmenden Mannschaften bereits ein Selbstläufer.

So darf es weitergehen!

Olli Wick





hörgeräte **eisen**

Unser Herz schlägt für Ihre Ohren

Wir können es endlich wieder...




Ohne Nachfragen
den Alltag
MEISTERN


Gespräche besser
VERSTEHEN


Familienfeiern
uneingeschränkt
ERLEBEN

Bis zu
400€
Aktionsrabatt
sichern*

*Gültig bis 31.12.2024, nicht kombinierbar, keine Barauszahlung.



ROSSTAL
Schulstr. 27
Tel.: 09127 9020280

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Mi 9:00-12:30 & 13:30-17:30 Uhr
Fr 9-12:30 Uhr, Do geschlossen

www.hoergeraete-eisen.de  

Maler Blank



Inhaber: Jochen Blank

Hunnenbergstr. 23
90574 Roßtal

Telefon | 09127 - 57 97 79
Mobil | 0172 - 81 40 323
Fax | 09127 - 95 47 24
Mail | maler-rosstal@t-online.de
www.maler-blank-rosstal.de

Ihr Fachbetrieb für Gestaltung,
Farbe und Bautenschutz

- Tapezier-, Farb-, Lackierarbeiten
- Moderne Fassadengestaltung
- WDVS - Wärmedämmung
- Innen- und Außenputz
- Bodenbeläge u.v.m.



Da Tino

PIZZA PASTA SALAT



Matzenberg 1 | 90574 Roßtal | ☎ 091 27 - 57 07 11



Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 17.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 17.00 bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag



TeamGym

Bayrische Meisterschaften am 06.07.2024 in Lohhof

Schülerklasse

Am Samstag, dem 6. Juli starteten wir (Linda Heilbronner, Luisa Reißmann, Lilly Steiner, Marina Weitzer und Sophie Zwigart) um 9 Uhr damit, unsere Haare zu frisieren. Tausende Haarnadeln später und viel Haarspray machten unsere Frisuren für den Wettkampf unzerstörbar. Anschließend haben wir damit begonnen, uns aufzuwärmen und wichtige Elemente einzuturnen, darunter auch freies Rad und Sitzsalto.

Unser erstes Gerät war das Trampet, auf welchem wir erfolgreich unsere Schrauben, Überschläge und Salti eingeturnt haben. Danach sind wir zum Boden und Tumbling gegangen und haben genauso weitergemacht.

Nun sind wir eingelaufen und der Wettkampf startete: Nach langem Warten und viel Aufregung gingen wir zu Trampet und meisterten trotz einem Sturz unsere Sprünge. Nachdem wir unsere kleinere Gruppe angefeuert haben, konzentrierten wir uns wieder auf uns und führten unsere Teambesprechung für unseren Tanz durch. Anschließend gingen wir vor die Matten und warteten auf unser Signal, welches wir aufgrund großer Aufregung nicht bemerkten. Doch nach einem netten Hinweis eines Teammitglieds starteten wir unsere Kür, fast fehlerfrei. Motiviert von unserem guten Ergebnis, welches wir abgeliefert hatten, gingen wir



mit großer Angst zur ungewohnten Tumblingbahn. Doch trotz unserer Angst lieferten wir eine gute Leistung mit einem kleinen Sturz bei Überschlagsalto mit TeamGymganzer Schraube. Sehr zufrieden machten wir uns auf den Weg zur Siegerehrung hatten aber trotzdem Bammel vor dem Ergebnis. Nach langem warten, viel Applaus und viel Aufregung erfuhren wir, dass wir den 2. Platz von insgesamt acht Teams erreichten was bedeutet, dass wir bayerische Vizemeister sind. Daraufhin freuten wir uns sehr und schossen ein paar Siegerfotos.



mit freundlicher Unterstützung

Sparkasse Fürth 

Die Sparkasse Fürth ist Förderer für den Kindersport beim TSV Roßtal. Dank des Engagements der Sparkasse mit einem erheblichen jährlichen finanziellen Beitrag kann der Sport im Kinderbereich unterstützt werden. Eine breite Grundlagenausbildung wird so erst möglich und bildet nicht nur den Grundstock für spätere sportliche Erfolge sondern dient auch der gesunden körperlichen Entwicklung.

Offene Klasse:

Auch unser Team (Luisa Filsinger, Klara Höll, Marie Darian, Leonie Hoinka, Flori Mack und Elina Henke) trat am 6. Juli bei den Bayerischen Meisterschaften in Lohhof an. Wir mussten uns gegen sechs weitere Teams behaupten und erturnten uns letztendlich den 3. Platz mit 33,1 Punkten.



Der Wettkampf startete für uns mit Trampet, dort zeigten wir Überschläge, Schrauben und Salti. Als nächstes turnten wir am Boden, wir waren sehr zufrieden mit unserer Leistung, denn unserer Meinung nach ist der Tanz noch nie so gut verlaufen. Als letztes waren wir an Tumbling dran. Dort turnten wir Saltos, Überschlag Salto und Radwende mit Flick-Flack. Wir standen alles und waren sehr stolz auf uns. Durch die tolle Stimmung konnten wir uns überall von unserer besten Seite zeigen, obwohl wir so aufgeregt waren, da viele von uns neue Elemente turnten. Als wir dann aber zum 3. Platz aufgerufen wurden, stiegen wir stolz auf das Siegerpodest. Am Ende

des langen Wettkampftages fuhren wir müde, aber sehr glücklich nach Hause und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Wettkampf.

Autoren: Maria Darian, Elina Henke

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de



TeamGym-Nachwuchs auf dem Martinimarkt

Mit ihrem Talent und ihrer tollen Darstellung von Spaß am Turnen waren die Mädchen und Jungen des TeamGym-Nachwuchs des TSV Roßtal am Sonntag, dem 10.11.2024 ein Highlight der bunten Bühne. Mit Sprüngen, Rollen und Rädern begeisterten sie die Zuschauer und schafften für sich selbst ein unvergessliches Erlebnis. Besonders konnten sie mit Synchronturnen und Rädern auf dem improvisierten Balken begeistern. Mit nur drei Wochen Vorbereitung entschloss sich die Gruppe recht kurzfristig, auf dem Martinimarkt ihr Können zu zeigen und gleichzeitig ein bisschen Bühnenerfahrung zu sammeln. Voller Begeisterung und mit viel Fleiß übten die Turnerinnen und Turner für den Auftritt.

Die Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren trainieren jede Woche mit Kathinka Pfister und einigen engagierten Eltern die Grundlagen des Leistungsturnens. Neben den eigentlichen Geräten wie Boden, Sprung und Reck wird hier die Kraft, Koordination, Beweglichkeit und das Rhythmusgefühl geschult. Das nächste große Ziel der Mädchen und Jungen ist es, bei Wettkämpfen zu starten und dort ihr Können zu zeigen. Beim Teamgym heißt das, als Team gemeinsam im Bodenturnen, Minitrampolinspringen und Tanzen überzeugen zu können. Die Leistungen der einzelnen Turnerinnen und Turner werden in unserer tollen Sportart zu einer gemeinsamen Performance kombiniert und so können die Kinder von klein auf mit viel Freude und Gemeinschaftsgefühl sportliche Erfolge erzielen.

Die Grundlage dafür haben sie sich beim Auftritt auf dem Martinimarkt schon geschaffen. Alle Kinder haben großen Mut und Engagement gezeigt, sich toll präsentiert und können sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Wie Herr Bachmann so schön sagte, kann der TSV „mit so einem tollen Nachwuchs“ hoffentlich an die bisherigen Leistungen im Turnen und Teamgym anknüpfen und wir hoffen auf viele weitere schöne gemeinsame Auftritte und sportliche Erfolge.

Besonderer Dank gilt Regina und Marcus Dasch sowie Jessi Bretfeld und Nina Hock für die Organisation und Planung des Auftrittes.





BAU GmbH

**Hoch- und Tiefbau
Schlüsselfertiges Bauen**

**Zirndorfer Straße 25
90574 Roßtal-Großweismannsdorf**

☎ 091 27 / 65 07 | ✉ info@adel-bau.de

www.adel-bau.de



**Schönheit hat in Roßtal
bei uns Tradition!**

**Werde
Teil unseres
Teams!
Bewirb dich
jetzt!**

FRISÖR | **BACHMANN**
INTERCOIFFURE

by Tina Hetzer

Rathausgasse 1 · 90574 Roßtal · Tel: 09127-14 69 · www.frisoer-bachmann.de

Reser's Autoservice

Inh. Andreas Hoffmann | KFZ-Meisterbetrieb

AUTOFIT

Obere Bahnhofstraße 11
90574 Roßtal

Tel. 09127 57 45 0

Fax 09127 57 05 26

info@resers-autoservice.de

- Reparaturen aller Art
- Klima-Kundendienst
- Unfallinstandsetzung
- Leistungssteigerungen
- Reifen mit Reifengarantie
- Automatikgetriebe Service inkl. Spülung
- TÜV und AU im Haus nach §29
- Kundendienst nach Herstellervorgabe mit Mobilitätsgarantie

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 14.30 Uhr



Der AUTOFIT Reifenwechsel

Reif für den Wechsel?

Wir sorgen dafür, dass Ihr Auto zu jeder Jahreszeit das passende Profil drauf hat.

Bei der Montage prüfen wir auch gleich den Zustand der Bereifung und untersuchen sie auf eventuelle Schäden.

ab
25,00

Der AUTOFIT Batterie-Service

Mit Spannung erwartet.

Ihr Wagen muss jederzeit startbereit sein, deshalb checken wir die Batterie Ihres Autos gründlich durch. Ist ein Austausch notwendig, verwenden wir natürlich Batterien in Erstausrüstungsqualität.

ab
9,95

Schnell & Kollegen

Heinrich Schnell

- bis 31.12.2019 -

Thomas Riedwelski

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Volker Maag

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

RECHTSANWÄLTE
UND FACHANWÄLTE

Eibacher Hauptstraße 21
90451 Nürnberg

Telefon 0911/688666-0
Telefax 0911/688666-70

kanzlei@schnell-kollegen.de
www.schnell-kollegen.de

Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 08.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
freitags 08.00 - 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



BREHM | KITTLER & COLLEGEN

STEUERBERATUNG

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Steuererklärungen und Jahresabschlüsse für Sie privat, als auch für Ihren Betrieb
- Lohn- und Finanzbuchhaltung (auch digital)
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Nachfolgeregelungen
- Existenzgründung und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne! Ihr Ansprechpartner, **Frau Heike Kittler**, ist gerne für Sie da!

Brehm, Kittler & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH

Südwestpark 63/6.Stock • 90449 Nürnberg

Telefon: 09 11 - 929 09 30 • heike.kittler@brehm-kittler-collegen.de



Unsere Volleyballgruppe stellt sich vor

Wir sind eine bunte, dynamische Gruppe von Volleyballbegeisterten – bei uns spielen Frauen, Männer, Jungen und Mädchen im Alter von 16 bis 70 Jahren zusammen. Egal ob in der Halle oder bei schönem Wetter auf unseren Beachplätzen: Bei uns steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, und wir freuen uns, uns als Team stetig weiterzuentwickeln.

Jeden Sonntagvormittag treffen wir uns zu gemeinsamen Trainingseinheiten und Spielen. Dabei ist für alle etwas dabei – vom lockeren Spielspaß bis hin zu gezielten Übungen, um unsere Fähigkeiten zu verbessern.

Unsere Gruppe stellt auch zwei Mannschaften, „Hexagon“ und die „Roschdler SCHMETTERlinge“, die regelmäßig am Ligabetrieb der Mittelfränkischen Hobbyrunde teilnehmen. Unterstützt unsere Teams an folgendem Heimspieltag in der Turnhalle an der Sportmeile:

19.01.2025 ab 09:30 Uhr

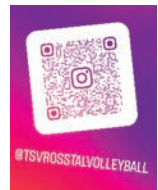
Seid dabei und feuert uns an – wir freuen uns auf jede Unterstützung!



SCAN ME

Du hast bereits Volleyballkenntnisse und willst mitspielen? Dann komm einfach zu einem unserer Trainings am Sonntag vorbei und lerne uns kennen. Neue Gesichter sind immer willkommen, um unser Team zu bereichern!

Stefan Merkel



WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR -
wir möchten uns, wie jedes Jahr, bei den
Kunden und Freunden unseres Hauses, für
die angenehme Zusammenarbeit bedanken!

Wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringt,
gewiss ist: Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,
nur das BESTE für Sie im neuen Jahr und sehen gerne
einer weiteren guten Partnerschaft entgegen.

Weihnachtsurlaub vom 24.12.2024 bis 06.01.2025

KFZ - Meisterbetrieb
inkl. Erich Schmidt **Auto**
Schmidt
Gewerbering 15 • 90574 Roßtal
Tel. 091 27 / 68 22 • Auto.Schmidt@web.de



Geschenkeshop
Partyzubehör

**Bea's
Bottleshop**
Der etwas andere Getränkemarkt
Inhaberin: Beate Anna Dürr

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag: 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.30 Uhr

Gewerbering 30 | 90574 Roßtal
Telefon: 0 91 27 - 57 94 44

www.beas-bottleshop.de | info@beas-bottleshop.de

Bottleshop

Große Auswahl an verschiedenen fränkischen und regionalen Bieren sowie alkoholfreie Getränke und Mineralwässer.

Party/Vereine

Gekühlte Getränke, auch Fassbiere
Festzeltgarnituren und Festbedarf
Gläser- und Feuerschalenverleih

Geschenkeshop

1. OG

Ausgefallene Geschenke „Ü18“
Alles zum „Runden Geburtstag“
Geschenkkörbe, auch auf Bestellung
Riesenauswahl an Karten aller Art
Besondere Mitbringsel
Lustige Aufkleber
Karten aller Art
Kleine Geschenkartikel
Geschenktüten
Geschenkgutscheine
Wein / Sekt - Verpackungen
Bierträger
Partydosen (5 Liter) ,auch verpackt
Gläser
Wein
Sekt
Spirituosen

Service

Tabakwaren | Spirituosen
Bestellservice
Kofferraumservice



saisonal außerdem:
Lebkuchen
Lebkuchen - Schmuckdosen
Glühwein

HAIMERL
Messdienst

ENERGIE clever abrechnen

- Heizkostenabrechnung
- Nebenkostenabrechnung
- Rauchwarnmelder
- Anmietung Erfassungsgeräte

Lenkersheimer Str. 14
90431 Nürnberg

☎ 0911 - 326 06 41

🌐 haimerl-messdienst.de

✉ info@haimerl-messdienst.de



Bericht der Judoabteilung

Markgrafen-Pokal in Ansbach 2024

Im Juli, kurz vor den Sommerferien, stand für unsere Kinder der Altersklasse der U9 und der U11 noch einmal ein Turnier an. Erstmals wurde in Ansbach unter der Leitung der Sportschule Bischoff der „Markgrafen-Pokal“ ausgetragen.

Bei den Jungs waren in der Altersklasse U9 Jeremy Beck und Dominik Bär am Start. Jeremy konnte in seinem Pool gleich den ersten Kampf für sich entscheiden. Nach einem Unentschieden und einer Niederlage in seinen beiden weiteren Kämpfen stand am Ende ein 3. Platz zu Buche. Für Dominik war es seine erste Teilnahme bei einem Turnier. Leider wurden sein Mut und sein Einsatz nicht belohnt und er musste sich seinen Kontrahenten geschlagen geben.

Bei der Altersklasse U11 waren zunächst die Mädels und somit unsere Rebekka an der Reihe. In ihrem ersten Kampf durfte sie mal wieder gegen ihre „Dauer-Kontrahentin“ aus Lauf antreten. Wie so oft bei den Kämpfen der beiden, war es wieder ein sehr enger Kampf, den Rebekka letztendlich knapp verloren hat. Ihren zweiten Kampf konnte sie mit einer Festhalte-Technik für sich entscheiden und belegte somit am Ende den 2. Platz.

Zu guter Letzt waren dann am frühen Nachmittag noch die Jungs in der U11 dran. Georgiy und Laurin konnten alle ihre Kämpfe in einer äußerst souveränen Art und Weise gewinnen und standen somit bei der Siegerehrung hochverdient auf dem obersten Treppchen.

Fazit vom Kampftag: Ein sehr gut organisiertes Turnier mit schönen Urkunden und Medaillen für die Kinder. Falls es 2025 eine erneute Auflage gibt, nehmen wir sicherlich auch wieder teil.

Florian Burger

Poolturnier Roßtal – Heimturnier Auflage 3

Zum bereits dritten Mal richteten wir kurz nach den Sommerferien unser Roßtaler Poolturnier aus, mittlerweile ein fester Bestandteil des mittelfränkischen Turnierkalenders für die Kinder und Jugendlichen. Samstagvormittag war zunächst die U11 an der Reihe. Laurin Schmidgunst und Georgiy Domets erzielten in ihrer Gruppe, wie bereits sehr oft bei den Turnieren in der letzten Zeit, fast schon standardmäßig einen hervorragenden 1. Platz. Jeremy sammelte an diesem Tag zum ersten Mal bei der Altersklasse U11 Erfahrungen. Seine erste Begegnung konnte er ausgeglichen gestalten und seinem Gegenüber ein Unentschieden abringen. In den beiden darauffolgenden Kämpfen traf er auf Gegner, die ihm technisch überlegen waren.



Obwohl Jeremy alles versucht und gegeben hat, ging er zweimal als Verlierer von der Matte und erreichte am einen 3. Platz. Rebekka war unsere einzige Starterin bei den Mädels in der U11 und konnte ebenfalls einen 3. Platz in ihrem Pool erzielen.

Am Sonntag ging es zeitig in der Früh mit der U9 weiter. Unsere Frieda sammelte an diesem Tag ihre ersten Turniererfahrungen außerhalb der Jugendliga. Mit je einem gewonnenen und einem verlorenen Kampf war das ein sehr gelungener Auftakt, der mit der Silbermedaille belohnt wurde. Jeremy war am Sonntag auch noch in der U9 im Einsatz und konnte wie Dominik einen 3. Platz in seinem Pool erzielen.

Zum Abschluss unseres Turnierwochenendes war am Nachmittag noch die U13 an der Reihe. Jonas Unger und Georgiy Domets konnten alle ihre Kämpfe, die meisten mit ihrer Lieblingstechnik O-goshi, für sich entscheiden und freuten sich somit hochverdient über einen 1. Platz. Hannah Pölloth hatte in ihrem Pool nur eine Gegnerin, sodass im Modus „best of three“ gekämpft wurde. Jede der beiden Mädels konnte zunächst jeweils einen Sieg erringen, sodass die Entscheidung in einem dritten Kampf fallen musste. Leider hatte unsere Hannah hier knapp das Nachsehen gegenüber ihrer Konkurrentin und belegte letztendlich den 2. Platz. Clarissa Pöverlein war ebenfalls in der U13 am Start und konnte einen 2. Platz erzielen.

Leider war über alle Altersklassen hinweg eine sehr schwache Beteiligung zu sehen und wir hoffen, dass es bei den nächsten Wettkämpfen wieder etwas besser aussieht. Denn nur wer bei Turnieren teilnimmt, kann Erfahrungen sammeln und sich und sein Judo Stück für Stück verbessern. Florian.

Florian Burger

Bezirksliga-Saison 2024

Die Bezirksliga fand 2024 erstmals als Mixed-Team statt. Das heißt, dass neben den Männergewichtsklassen bis 66kg, bis 73kg, bis 81kg, bis 90kg und über 90kg auch in den Frauengewichtsklassen bis 63kg und über 63kg gekämpft wird.

Die Mannschaft des TSV Roßtal bestand dieses Jahr aus Judoka des TSV Roßtal, ASV Fürth, TV 1860 Fürth, TSV Wachendorf und des TSV Wilhermsdorf.

Der erste Kampftag fand am 23.02.24 bei uns in der Sportmeile statt. Die Gäste waren Eintracht Falkenheim und Katarashi Nürnberg (ATV Frankonia Nürnberg). Die Begegnungen gegen Katarashi Nürnberg, 6:3, und gegen Ein-

Rang	Mannschaften
1	 TVE Traditionsmannschaft (Mfr)
2	 TSV Allenfurt (Mfr)
3	 TV Konotori Erlangen Judo (Mfr)
4	 TSV Roßtal (Mfr)
5	 Yama Samurai (Mfr)
6	 Karlstädter Keiler (Mfr)
7	 Eintracht Falkenheim e.V. (Mfr)
8	 Katarashi Nürnberg (Mfr)



tracht Falkenheim, 5:4, gewannen wir, wodurch wir uns nach dem Kampftag auf dem 1. Platz der Tabelle befanden.

Am 19.04.24 ging es dann am dritten Kampftag wieder daheim gegen den TSV Altenfurt und TV Konotori Erlangen. Leider verloren wir 3:6 gegen TV Konotori Erlangen und 1:8 gegen den TSV Altenfurt.

Das Bezirksliga-Finale, also der letzte Kampftag, an dem alle Mannschaften anwesend sind, fand auch bei uns in Roßtal, aber in der Mittelschule, statt. Hier ging es dann gegen die Karlstädter Keiler, Yama Samurai (TV Erlangen) und TVE Traditionsmannschaft. Gegen Yama Samurai und die Traditionsmannschaft des TV Erlangen gewannen wir jeweils 5:4 und auch die Begegnung gegen die Karlstädter Keiler konnten wir mit 7:2 für uns entscheiden. Somit beendete unsere Bezirksligamannschaft die Saison 2024 auf dem vierten Platz.

Ich bin sehr stolz auf alle, die dieses Jahr mitgekämpft haben, vor allem wenn man bedenkt, dass es eine sehr ausgewogene Mannschaft aus Anfängern und erfahrenen Kämpfern ist!

Michi Graßer



Immer aktuell informiert unter: [tsv-rosstal.de](https://www.tsv-rosstal.de)



Jugendliga 2024 – Kampftage 3 und 4

Es geht Schlag auf Schlag diesen Herbst für unsere Kinder. Bereits eine Woche nach unserem Turnierwochenende fand der 3. Kampftag in der Jugendliga statt. In der Sportmeile waren wir Gastgeber für die Judoka des TSV Frauenaurach. Nach spannenden Kämpfen lautete das Endresultat 7:7, bereits unser zweites Unentschieden in dieser Saison. Besonders die Jungs um Maxi, Laurin und Georgiy waren wieder absolute Punktgaranten und konnten ihre beiden Kämpfe jeweils gewinnen. Somit ergab sich in unserer Gruppe vor dem letzten Kampftag folgende Tabellenkonstellation:

1. Platz: Kampfgemeinschaft Fürth – 5 Punkte
2. Platz: TSV Rosstal – 4 Punkte
3. Platz: Kampfgemeinschaft Lauf/ Neuhaus/ Eckental – 4 Punkte
4. Platz: Erlangen – 2 Punkte
5. Platz: Frauenaurach – 1 Punkt

Am vierten und somit letzten Kampftag der Jugendliga mussten wir bei der Kampfgemeinschaft Lauf/ Neuhaus/ Eckental antreten. Wie man obigem Tabellenstand entnehmen kann, war es der entscheidende Kampf um den Einzug ins „Final Four“, an dem die ersten beiden Plätze teilnahmeberechtigt sind. Leider mussten wir einige krankheitsbedingte Ausfälle an diesem Tag verkraften und konnten somit nicht mit einer voll besetzten Mannschaft antreten. Obwohl unsere Kleinen ihr Bestes gegeben haben und die Kämpfe sehr ausgeglichen gestalten konnten, stand am Ende eine knappe Niederlage als Resultat fest. Somit hat es leider hauchzart nicht für die Teilnahme am Finalturnier gereicht und wir belegten final in unserer Gruppe den 3. Platz. Für Elia Shiralew und Dominik Bär war es dennoch ein besonderer Tag, beide konnten zum ersten Mal einen Kampf für sich entscheiden.

2025 soll es die Jugendliga wieder in einer ähnlichen Form geben. Der TSV Roßtal wird höchstwahrscheinlich auch wieder eine Mannschaft stellen – konnten wir doch viele Kinder ans Kämpfen heranzuführen, was auch das vorrangige Ziel der Jugendliga ist.

Florian Burger





Alwin-Rauch-Pokal: Traditionelles Kinder- und Jugendturnier in Fürth

Alle Jahre wieder - auch 2024 nahmen die Roßtaler Judoka wieder zahlreich am Alwin-Rauch-Pokal in Fürth teil. In der Altersklasse U11 konnten unsere Kinder folgende Resultate erzielen:

- 1. Platz: Maximilian Werthner, Jonas Unger und Georgiy Domets
- 3. Platz: Rebekka Bär

Zudem trat Lukas Bär noch bei den „großen Jungs“ in der U15 an. Von seinen drei Kämpfen in der Vorrunde konnte er zwei für sich durch eine Festhaltetechnik entscheiden und stand somit in seiner Gewichtsklasse im Halbfinale. Dort war er seinem Gegenüber leider unterlegen – trotzdem ein sehr starker 3. Platz am Ende.

Insgesamt betrachtet ein toller Auftritt unserer Kinder und Jugendlichen an diesem Tag – herzlichen Glückwunsch zu euren gezeigten Leistungen, eure Trainer sind stolz auf euch!

Florian Burger

Nordbayerische Vereinsmeisterschaft der U13

Zusammen mit dem TV 1860 Fürth und dem TSV Wachendorf bildeten die Judoka des TSV Roßtal bei der Nordbayerischen Vereinsmeisterschaft der Altersklasse U13 eine Kampfgemeinschaft. Insgesamt traten acht Mannschaften an, die zunächst einmal auf zwei Vierergruppen in der Vorrunde aufgeteilt wurden. Jeweils sieben Kämpfe in sieben unterschiedlichen Gewichtsklassen finden pro Begegnung zwischen zwei Vereinen statt.

In unserer Gruppe waren die Judoka des TSV Altenfurt unser Auftaktgegner, gegen den wir uns mit 2:5 geschlagen geben mussten. Die beiden weiteren Begegnungen waren maximal spannend und konnten jeweils knapp mit 4:3 gewonnen werden. Somit erreichten wir den Platz 2 in unserer Vorrundengruppe und somit einen Platz im Halbfinale. Dort war danach gegen den späteren Sieger Jahn Schweinau leider recht deutlich Endstation, die gegnerischen Kämpfer waren einfach stärker





aufgestellt als wir.

Nichtsdestotrotz am Ende ein toller und hart erkämpfter 3. Platz, da wir auch einige Kinder am Start hatten, die vom Alter her noch eine Altersklasse tiefer in der U11 kämpfen dürften. Eben dieser 3. Platz hätte auch die Qualifikation für die Bayerische Vereinsmeisterschaft in Hof eine Woche später bedeutet. Leider konnten wir aus krankheitsbedingten Gründen nicht genug Kämpfer für eine Mannschaft zusammenbringen, weswegen wir schweren Herzens dann die Teilnahme absagen mussten.

Für den TSV Roßtal waren dabei: Maximilian und Ferdinand Werthner, Jonas Unger und Georgiy Domets.

Florian Burger

Erster Dan-Träger beim TSV Roßtal

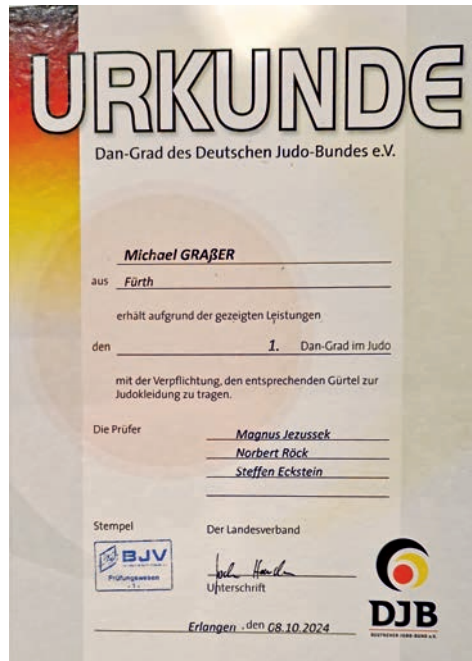
Seit 2024 ist die Sportart Judo beim TSV nicht nur eine Abteilung, sondern seit dem 8. Oktober 2024 darf sich einer unserer Judoka auch den 1. Dan „rumbinden“.

Als Dan bezeichnet man beim Judo die Meistergrade, die umgangssprachlich auch einfach Schwarzgurte bezeichnet werden, die eigentlich das Ziel jedes Judoka sind.

Warum habe ich aber geschrieben, dass der Dan „eigentlich“ das Ziel jedes Judoka ist? Jeder der unseren Michi kennt, weiß, dass seine Passion der Wettkampf ist und daher ist es ihm nicht so wichtig, ob sein Gürtel jetzt braun oder schwarz ist.

Da der schwarze Gürtel bis 2023 noch im Prüfungsform abgelegt werden musste und die Termine für diese Prüfungen immer mit Wettkämpfen oder Ligakampftagen kollidierten, kann man sich sicher vorstellen, was Michi wichtiger war.

Seit 2024 kann der Dan nun aber trainingsbegleitend abgelegt werden. Das heißt, dass man 1mal in der Woche eine spezielle Trainingseinheit besucht, in der mehrere Prüfer





anwesend sind und die Teilgebiete nach erfolgreichem Vorzeigen absegnen. Die acht Teilgebiete mussten von je zwei Prüfern unterschrieben werden und Michi absolvierte das alles innerhalb von zwölf Wochen mit seinem Trainingspartner vom TV 1860 Fürth. Somit darf Michi nach fast elf Jahren eine neue Gürtelfarbe tragen.

Die gesamte Abteilung ist wahnsinnig stolz auf dich und gratuliert dir hier auch offiziell zu deinem 1. Dan. Mach weiter so und vergiss nicht, weiter zu kämpfen. Wir wollen noch viele schöne Ippons von Dir sehen!

Rei, Melissa Graßer

Judobezirk Mittelfranken - Doppellehrgang 2024 Samstag 19.10 bis Sonntag 20.10 beim TV 1848 Erlangen

Im Oktober war ein Doppellehrgang für die erwachsenen Judokas in Erlangen ausgeschrieben. Die Trainer: Igor Wandtke und Sebastian Seidl, zwei erfolgreiche Olympiateilnehmer. Beide gewannen, neben weiteren Titeln, 2021 bei den Olympischen Spielen in Tokio die Bronzemedailien im Mixed-Team.

Los ging es Samstag früh um 9:30 Uhr mit einem Theorieblock, in dem uns Igor und Sebastian anhand aktueller Videos die geplanten Inhalte des Trainings vorstellten. Aufwärmen, sehr ausgiebig und abwechslungsreich, gefolgt von dem ersten Praxisblock: Umdrehtechniken mit Gürtelgriff. Es war wirklich beeindruckend wie anschaulich die beiden alle Techniken erklärten und mit einer unglaublichen Körperbeherrschung mühelos vorzeigten.

Nach der Mittagspause begann der zweite Praxisblock mit Kata-guruma (Schulterrad) und einem Abtaucher, den wir in verschiedenen Varianten ausführten. Als Abtaucher werden Würfe bezeichnet bei denen der Tori (der Werfende) unter ein Körperteil des

Gegners taucht und durch die Dynamik, den Gegner zu Boden wirft. Zum Beispiel aus dem Hürdensitz oder dem Kniestand. Nach der zweiten Pause folgte Sumi-gaeshi, eine Selbstfalltechnik, bei der sich Tori vor Uke auf den Boden setzt und ihn mit Schwung über sich wirft.

Damit beendeten wir den ersten Tag und machten uns fertig für das gemeinsame Abendessen in großer Runde im Steinbach-Bräu.





Wir waren hungrig, aber auch sehr erschöpft, die meisten gingen danach nach Hause, nur zu sechst zogen wir in den Pleitegeier weiter. Mit dabei waren Igor und Sebastian. Der Abend gestaltete sich äußerst kurzweilig mit vielen interessanten Geschichten von ihren sportlichen Reisen und dem Leben im Zeichen des Olympiazzyklus. Nur die Vernunft beendete diesen Abend nicht all zu spät.

Sonntag früh schälten wir unsere gut spürbaren Knochen wieder aus dem Bett zum zweiten Teil des Lehrgangs. Der Einstieg war sanft, Igor nahm uns mit einigen Fotos und Erzählungen mit zu einem Rückblick auf die Olympischen Spiele in Paris. Die Kantine (nicht so wohlschmeckend und nicht gut organisiert), den Austragungsort (ein Denkmal, das auf dem Platz stand, wurde einfach in die Halle integriert), der Besuch von Bundeskanzler Olaf Scholz (besser nicht anfassen), die Unterkunft und mentale Herausforderungen bei so einem wichtigen Wettkampf.

Nach dem Angrüßen bekamen Oli und Monika den orangenen Gürtel überreicht, beide hatten in diesem Rahmen nicht damit gerechnet und waren total überrascht. Wer kann schon sagen, seinen Gürtel von Olympiateilnehmern überreicht bekommen zu haben? Durchaus beflügelt ging es ans Aufwärmen, danach gab es einiges zum Thema Griffkampf und die Techniken vom Vortag wurden damit verbunden und wiederholt.

Auf das geplante Randori hat glücklicherweise keiner mehr bestanden. Man merkte allen den gestrigen Trainingstag und diverse Blessuren an. Und so beendeten wir das rundum gelungene Wochenende mit einer Abschlussrunde, in der es einiges an positivem Feedback gab.

Man kann nur jeden ermuntern, solche Lehrgänge wahrzunehmen, auch wenn man eher zu den helleren Gürtelfarben gehört. Es gibt immer etwas dazu zu lernen und jeder erhält die Hilfestellung und Erklärung, die er persönlich benötigt.

Gasthof Weißes Lamm

Hans-Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte  **Tucher** Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal

☎ 09127 / 5 75 85





Aus der Tischtennisgruppe

Beim Tischtennis sind im Moment vier Herrenmannschaften aktiv. Seit einigen Jahren verstärken auch Damen die Mannschaften. Bei der Jugend haben wir zwei Mannschaften. Training immer dienstags von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Wir suchen dringend Unterstützung beim Jugendtraining, immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr oder auch Fahrer zu den Auswärtsspielen!



Herr Andreas Kaklamanis von der Fa. „Prima Heiztechnik“ hat auch dieses Jahr unsere neuen Trikots gesponsert. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich für die komplette finanzielle Unterstützung!

Renate Kuchlbauer

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de

Schreinerei Milkau



Inhaber: Dieter Hörndler + 90574 Roßtal + Felsenstr. 13
Tel.: 09127 / 5373 + Mobil 0171 / 3855373

HARALD BÜTTNER



RECHTSANWALT

Fürther Straße 1 • 90574 Roßtal
Tel. 09127 579 468 • Fax 09127 579 470
ra@buettner-harald.de
www.buettner-harald.de

Rechtsgebiete:

- Arbeitsrecht
- Ehe/ Familien- und Erbrecht
- Bankrecht
- Mietrecht



Fachanwalt: Verkehrsrecht



Walter Ammon

**Ihr zuverlässiger Partner
im Elektro Fernmelde Bau**

Elektro- und Fernmeldebau:

Erdverkabelung, Kabelziehen und Montage

Tiefbau:

Schächte, Kanäle, SBR Kleinkläranlagen, Wasserleitungen, Pumpsanlagen, Abbruch- und Baggerarbeiten, Auffüllungen, Außenanlagen, Hofbefestigungen

Containerservice:

Fachgerechte Bereitstellung und Entsorgung Ihrer Baumaßnahme

Baumaschinen-Mietgeräte:

Kompressor, Minibagger, Kleinlader, Rüttelplatten, Stampfer, Schnellbaukran, Mauerbühnen, Baustromschränke u.v.m.

Lieferung oder zur Abholung:

Sand, Schotter, Mineralbeton, Humus,
(Fahrzeugwaage: Verwiegung bis 50 t.)

Walter Ammon

Elektro Fernmelde Bau GmbH
Stuttgarter Straße 37 · 90574 Roßtal
Telefon 09127/9107 · Fax 9786
www.walter-ammon.de · info@walter-ammon.de

Aktion Stickerstars

Ob Lothar Matthäus, Zinedine Zidane oder Cristiano Ronaldo, welche Generation hat nicht in ihrer Kindheit zu EM oder WM eifrig bunte Sammelbilder ihrer Idole in Stickeralben geklebt?

Die Idee, den eigenen Verein in einem Stickeralbum abzulichten, geisterte schon seit einiger Zeit durch die Köpfe der Verantwortlichen der Handball- und Fußballabteilung. Im Herbst 2024 war es nun soweit. Anfang September ging an der Kick-Off-Party beim Edeka Peipp das erste TSV Roßtal-Stickeralbum über die Theke.

Alle Aktiven der beiden größten Mannschaftssportabteilungen des TSV waren zuvor aufgerufen, sich für das Album in Schale zu werfen und vor der Fotobox Platz zu nehmen. In einem mittelschweren organisatorischen Kraftakt waren tatsächlich binnen 14 Tagen alle Fotos im Kasten.

Was dann am 7. September ins Rollen kam, hatten selbst die Optimisten unter den Organisatoren kaum für möglich gehalten. Nach kürzester Zeit war gefühlt ganz Roßtal im Sammelfieber, sodass die erste Charge an Stickern schon bald ausverkauft war und die zur Tauschbörse umfunktionierten Tiefkühltruhen im Edeka zweimal über Stunden hinweg lahmgelegt waren. Wer gedacht hatte, dass die Aktion vorrangig bei den Kids gut ankommen würde, sah sich getäuscht, auch bei vielen Älteren kam die Sammelleidenschaft aus Kindheitstagen wieder zum Vorschein.



Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de

Nach acht Wochen fand die Aktion am Martinimarktwochenende ihren Abschluss. Wer sein Album trotz allem Sammeln, Tauschen und Einkleben noch nicht voll hat, kann nachträglich auch noch vereinzelt Sticker nachordern.



Uns als Organisatoren ging es bei der Aktion neben allem Spaß an der Sammelaktion auch darum, dass unser Verein noch weiter zusammenwächst. Dass man Spieler, Trainer, Schiedsrichter und Verantwortliche der anderen Mannschaften und Abteilung auch mal im Bild zu Gesicht bekommt. Und dass deutlich wird, wie viele aktive Sportler in unseren Abteilungen zu unserem Vereinsleben beitragen und wie viele Trainer und Betreuer nötig sind, um diesen Spielbetrieb zu stemmen.



Wenn es also hieß: „Hey, ich hab dich im Stickeralbum! Du bist doch der Trainer der Minis!“, dann war das genauso ein Effekt, den wir uns von diesem Projekt erhofft hatten, wie die funkelnden Kinderaugen einer Spielerin, die gerade ihre beste Freundin als Glitzersticker aus dem Päckchen gezogen hatte.



Die Wertschätzung gegenüber allen, die sich in unseren Abteilungen ehrenamtlich engagieren ist uns ganz wichtig. Ein Verein ist keine Firma, sondern er lebt vom Einsatz seiner Mitglieder, das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen. Gemeinsam können wir viel auf die Beine stellen, wie auch diese Aktion gezeigt hat. Aber nur, wenn immer genügend Hände da sind, die mit anpacken, können wir neue Dinge in Angriff nehmen und unseren Verein weiter gestalten.

Unser Dank gilt allen, die an der Organisation des Stickeralbums mitgewirkt haben. All denjenigen, die mitgemacht haben, allen Inserenten und an erster Stelle Sandra Peipp,

BLUMEN FRÖSCHEL

OBST- GEMÜSE- FEINKOST- FLORISTIK
Rathausgasse 22 90574 Roßtal Telefon 09127/9444

TÄGLICH
FRISCHER
LIEFERSERVICE

FLORISTIK ALLER
ART AUF
VORBESTELLUNG

PRÄSENTKÖRBE
GUTSCHEINE

TOPFPFLANZEN

Einfach mal ein
DANKE
an jeden
einzelnen
von EUCH.
Euer Blumen
Fröschel-Team
wünscht EUCH
eine gesegnete
Advent -
und
Weihnachtszeit

MIT VIEL LIEBE UND LEIDENSCHAFT

TÄGLICH FÜR EUCH FRISCH VOM MARKT

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG - FREITAG

8:00 bis 18:00 UHR

SAMSTAG

8:00 bis 13:00 UHR

welche die Aktion durch ihr finanzielles Engagement überhaupt erst möglich gemacht hat.

TSV Roßtal United – Handball und Fußball gemeinsam. Gab es vor der Verschmelzung der Altvereine noch einige Zweifler, haben wir spätestens jetzt bewiesen, dass auch diese Zusammenarbeit äußerst fruchtbar sein kann. Eine weitere positive Erkenntnis, dieser rundum gelungenen Aktion!

*Euer Stickerstars-Team
Olli, Thomas, Ari, Philip und Luke*

Haarstüble

Gitti Habison

Fliederweg 2
90574 Roßtal
Tel. 091 27 - 57 93 78

Individuelle Terminvereinbarung !!!

IPT Immo Profi Team GmbH & Co. KG



Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung **SORGENFREI** verkaufen!? Ihr „Profi vor Ort“ macht das für Sie!
Rufen Sie an!

Erhard Auernhammer
TEL 0175 630 87 17

Dipl. Betriebswirt (FH) / Immobilienfachwirt (IHK)
DEKRA Sachverständiger für Immobilienbewertung D1

D - 90574 Roßtal / Gewerbestraße 6 / FAX 09127 574 39
Info@erhard-auernhammer.de / www.ipt-immobilien.de



Bieber

www.sportplatzpflege.de

Ihr Profi rund um einen schönen Rasen

Unsere täglichen Aufgaben sind unter anderem

- Pflege, wie mähen düngen und linieren
- Sanden (Spezieller Sand) und tiefenbelüften
- Bau von Drainagen und Beregnungsanlagen

NEU

Verkauf von Dünger, Rasensamen und Rollrasen
in Deutschland produziert, auch für Privatkunden



Bieber Sportplatzpflege | Inh. Matthias Bieber
Gewerbering Nord 14 | 91189 Rohr | Tel. 01 51 - 50 40 47 38
www.sportplatzpflege.de | bieber@sportplatzpflege.de

Die Oase der Ruhe

Beschaulich soll sie werden. Ein Rückzugsort zum Entspannen soll sie werden – die Oase der Ruhe. Zwei Schwestern wollen ihr Zuhause für andere gleich gesinnte Menschen öffnen. Doch sie haben nicht mit der kreativen Arbeit der Firma "Flink und Gut" gerechnet. Bevor es aber zu chaotisch wird, greift eine Freundin der Familie ein und verspricht Unterstützung.

Ob die beiden Schwestern nach unzähligen Baustopps, veränderten Plänen und knapper werdenden Mitteln doch noch ihre Oase der Ruhe bekommen? Überzeugen sie sich selbst und besuchen Sie das neue Stück der TSV Theatergruppe. Wir freuen uns schon jetzt auf unzählige Lacher und das ein oder andere verzückte Gesicht.

Eure Theatergruppe

Aula der
Mittelschule
Roßtal

Autoren:
Sabine Schoberth & Rainer Gegner

Oase der Ruhe

Samstag, 21.12.2024 | 19.00 Uhr
Premiere

Sonntag, 05.01.2025 | 14.30 Uhr
zu Gunsten des Fördervereins
AWO-Pflegeheim Roßtal e. V.

Montag, 06.01.2025 | 14.30 Uhr
zu Gunsten des Diakonievereins Roßtal

Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

THEATERGRUPPE

www.rosstaler-theatergruppe.de

**Partyservice
Zeitinger**
Felsenstraße 33
90574 Roßtal
☎ 09127 - 57 94 95

Blumen Fröschel
Blumen, Obst, Gemüse
Rathausgasse 22
90574 Roßtal
☎ 091 27 - 94 44

**INGENIEURBÜRO
JOHR**
Ulrich-Hochhaus-Strasse
Ingenieur Büro
Bau für Hochbau GmbH
Friedrichstraße 14
90574 Roßtal
☎ 091 27 11 00 97 71
www.johr.de

60 Jahre Freitagskegler

Am 27. März 1964, an einem Karfreitag, legten die 18 Gründungsmitglieder in der Kegelbahn des TUSPO den Grundstein für eine langjährige Tradition in unserem Verein. Als „Freitagskegler“ sind sie seitdem ein nicht mehr wegzudenkender Teil unseres Vereinslebens.



Von den Gründungsmitgliedern sind noch zwei unter uns: Georg Beck und Karl Peipp. Karl Peipp ist heute noch aktiv und wurde am Jubiläumsabend vom aktuellen Vorstand Fritz Miethsam für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unser 1. Vorsitzender Klemens Waldhör ehrte die Freitagskegler am Festabend und überreichte eine Ehrenurkunde des TSV für langjährige Treue und Engagement für den Verein.



Der Gründungsabend der Freitagskegler gilt bis heute als legendär. 88 Halbe Bier sollen beim ersten Abend, der bis halb fünf am nächsten Morgen ging, getrunken worden sein.

Neben dem Kegeln, bei dem jährlich ein Pokal herausgespielt wird, und der gepflegten Geselligkeit, haben die Freitagskegler seit 1967 nicht weniger als 52 Ausflüge durchgeführt.

Bislang haben ihnen 50 Mitglieder angehört. Langjährige Vorstände waren und sind Herbert Bär, Karl Peipp und aktuell Fritz Miethsam. Anfangs trafen sie sich wöchentlich, seit rund 30 Jahren alle zwei Wochen. Damit sind sie ein fester Bestandteil der gelebten Vereinskultur und dies nicht nur wegen dem Kegeln. Viele der Kegler waren auch ehrenamtlich im Verein engagiert: Unter ihnen sind ehemalige Vorstandsmitglieder, Verwaltungsräte, Trainer, Betreuer und natürlich auch Sportler.

Die Kegelbahn selbst wurde 1964 von mehreren Vereinsmitgliedern des TUSPO mit deren Eigenkapital vorfinanziert und in kurzer Zeit über die Einnahmen durch die Vermietung der Kegelbahn abbezahlt.



Mit dem Bau der Sportmeile ist es dem Verein gelungen, wieder eine Kegelbahn in den Gebäudekomplex zu integrieren. Hauptgrund dafür war, mit der Kegelbahn einen Ort für Geselligkeit im Verein und auch für Besucher zu schaffen.

Unseren Freitagskeglern wünschen wir weiter viel Spaß beim Kegeln und der gepflegten Geselligkeit sowie immer wieder den passenden Nachwuchs, der sich dann nahtlos in diese vorbildliche Gemeinschaft einreihet.

Jochen Peipp

P.S.: Die Kegelbahn hat noch Termine frei und auch die Pächter der Gaststätte freuen sich über euren Besuch.

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de

Wir machen uns vor Ort stark für Ihre Gesundheit!

MARKT
APOTHEKE

Richtersgasse 10

90574 Roßtal

Tel. 09127 - 57 97 83

SONNEN
APOTHEKE

Untere Bahnhofstr. 8

90574 Roßtal

Tel. 09127 - 84 03



Schulstr. 34 | 90574 Roßtal | ☎ 091 27 - 95 40 78

Montag - Freitag	6.00 - 18.00 Uhr
Samstag	6.00 - 12.30 Uhr
Sonntag	8.00 - 11.00 Uhr

**ERSTKLASSIGE
FAHRZEUGE**

**ERSTKLASSIGER
SERVICE**



KFZ-Technik Grasser
Neuseserstraße 1
90513 Zimndorf



TEL 09127/95023 | MOBIL 0171/1254528 | WEB WWW.KFZ-GRASSER.DE

Ehrungsabend

Am 15. Juli 2024 fand der diesjährige TSV-Ehrungsabend in der Sportmeile statt. Die Ehrungen wurden für 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein verliehen.

Silberne Ehrennadel (25 Jahre)

Ursula Porley, Brigitte Albert, Inge Grillenberger, Christian Barth, Andreas Dimmling, Hans-Günther Fischhaber, Heidi Hofbauer, Enrico Zuch

Goldene Ehrennadel (40 Jahre)

Elfriede Bach, Rosemarie Friedrich, Hartmann Gründl, Bernd Höfler, Klaus Höfler, Karin Kühler, Stefan Liebert, Robert Mastrangelo, Jochen Peipp, Sieglinde Pelz, Jochen Steiner

Privilegiertes Mitglied (50 Jahre)

Helmut Blödel, Helmut Friedrich, Renate Wening, Agnes Wirth, Gerhard Wißerner



Silberne Ehrennadel:
v.l. Enrico Zuch, Christian Barth
(Rest entschuldigt)



Goldene Ehrennadel: v.l. Sieglinde Pelz, Elfriede Bach,
Bernd Höfler, Jochen Peipp (Rest entschuldigt)

Immer aktuell informiert unter: tsv-rosstal.de



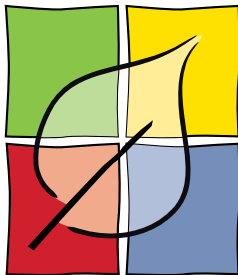
Hitz
WIR **BEWEGEN** WAS.

**Erdbau
Tiefbau
Spezialtiefbau
Entsorgung
Abbruch
Transport**

Stuttgarter Straße 14-16
90574 Roßtal-Buchschwabach
☎ 09127-954422

✉ info@hitz-erdbau.de
💻 www.hitz-erdbau.de

Gartenanlagen - Teiche - Schwimmteiche - Bachläufe



Marienfeld

Garten & mehr

Rupert Marienfeld
Meister/Techniker Garten- und Landschaftsbau

Pelzleinstr. 19 – 90574 Roßtal – Tel.: 09127 - 90 29 31
www.garten-marienfeld.de

Ihre Gartenwünsche, Träume und mehr setzen wir gerne um.



Privilegiertes Mitglied: v.l. 1. Vorstand Klemens Waldhör, Erster Bürgermeister Rainer Gegner, Ehrenvorstand Hans Kittler, Gerhard Wißnerer, Agnes Wirth, Renate Wening, Helmut Blödel, Helmut Friedrich, Ehrenvorstand Herbert Erdorf, Sportreferent Frank Dinnebieer

Geschäftsstelle



Stephanie Pelz ist für Sie da und für alle Fragen, Wünsche und Anregungen rund um den TSV Rosstal bereit!

Die **Öffnungszeiten der Geschäftsstelle** sind:

Dienstag: 08.00 - 10.00 Uhr


Donnerstag: 16.00 - 19.00 Uhr

☎ 091 27- 953 94 16

✉ geschaeftsstelle@tsv-rosstal.de

Schaut auf unserer Webseite vorbei:

- Aktuelle Nachrichten
- Trainingszeiten
- Kontakte
- und vieles mehr ...

 **Klickt euch rein!**

www.tsv-rosstal.de





BESTATTUNGEN
MILKAU

Inh. Mirza Tiric

PELZLEINSTRASSE 6, 90574 ROSSTAL | Tel.: 09127-73 73, Fax: 09127-57 87 80
tiric@bestattungen-milkau.de | www.bestattungen-milkau.de

Mobil 01523 435 19 90

LIEBERT BAU

 Stefan Liebert
Maurermeister

Gewerbering 11 | 90574 Roßtal
☎ 0 91 27 - 95 10 18

 Mauerwerk

 Betonarbeiten

 Umbau und Sanierung

 Pflaster-, Kanalarbeiten

 Reparaturen rund ums Haus

*Jeder hat seine Stärken
wir bauen !*

Beitragsordnung

Mitgliedsbeiträge TSV Roßtal (gültig ab 01.01.2025)

Typ	Kategorie	Jahr	1/4 Jahr	Monat
A	Kinder 0 - 4 Jahre	- €	- €	- €
B	Kinder 4-13	90,00 €	22,50 €	7,50 €
C	Jugend 14-17; Schüler, Studenten (*)	120,00 €	30,00 €	10,00 €
D	Erwachsene ab 18	180,00 €	45,00 €	15,00 €
E	1 Elternteil o.ä. + x Kinder bis 17 (*)	240,00 €	60,00 €	20,00 €
F	Familie (Ehepaare + x Kinder bis 17)	360,00 €	90,00 €	30,00 €
G	Passives Mitglied	96,00 €	24,00 €	8,00 €
H	Privilegierte Mitglieder (**)	60,00 €	15,00 €	5,00 €

Mit (*) gekennzeichnete Zeilen stellen angepasste bzw. neue Beitragsklassen dar (neu ab 2025). Die Anmeldegebühr verbleibt bei 15,00 €. Für Schüler und Studenten ab dem 18. Lebensjahr ist ein Nachweis über den Schüler- oder Studentenstatus notwendig.

(**) Privilegierte Mitglieder, die vor 2025 ernannt wurden, sind beitragsfrei.

Die Abbuchungsgebühren werden mit 1 € pro Abbuchung festgelegt, eine Abbuchung im Jahr ist kostenlos (bei Lastschrift). Wir werden die Möglichkeit bieten, jährlich, halbjährlich oder vierteljährlich den anteiligen Beitrag abbuchen zu lassen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist bis drei Monate vor Jahresende möglich.

Wichtiger Hinweis zur Familienmitgliedschaft

Grundsätzlich ist die Mitgliedschaft eines Kindes oder Jugendlichen in Typ F (Familienmitgliedschaft) oder Typ E (1 Elternteil o.ä. + x Kinder) nur bis zum Ende des 17. Lebensjahres möglich. Wenn ein betroffenes Familienmitglied ab dem 18. Lebensjahr weiterhin Mitglied im Rahmen der Familienmitgliedschaft bleiben möchte, benötigen wir einen Nachweis über den Schüler- oder Studentenstatus – bis zu einem maximalen Alter von 24 Jahren. Ohne diesen Nachweis ist eine Umstellung auf einen regulären Erwachsenenvertrag erforderlich. In diesem Fall muss der Mitgliedsantrag erneut ausgefüllt werden, da dies aus rechtlichen Gründen zwingend notwendig ist. Bei Fragen wendet Euch bitte an die Geschäftsstelle wenden. Vielen Dank für Euer Verständnis!

Bitte um Erteilung eines Lastschriftmandats

Wir bitten Euch herzlich, uns ein Lastschriftmandat zu erteilen. Dies erleichtert uns den Beitragseinzug erheblich und reduziert den manuellen Aufwand in der Verwaltung. Die Geschäftsstelle wird sich in Kürze an die Mitglieder wenden, die bisher noch kein Lastschriftmandat erteilt haben. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Praxis für Physiotherapie Wilhelm



Krankengymnastik & Massage
Prävention & Rehabilitation

Schulstraße 22, 90574 Roßtal
Tel. 09127 7700

info@wilhelm-physiotherapie.de
www.wilhelm-physiotherapie.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 16:00 Uhr



MALERMEISTER Thomas Spieß

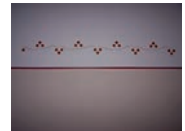
...Ihr Maler für alle Zwecke!



Ihr kompetenter Fachbetrieb vor Ort.
Bei uns werden Sie passend
zu Ihren Vorstellungen beraten.

Unsere Leistungen für Sie ...

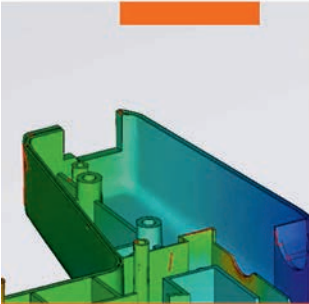
- sämtliche Bodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten / Gerüstbau
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Verputzarbeiten / Trockenbau
- Ökologische Lösungen
- Musterservice für Böden, Tapeten und Farben.



Leitelshofer Str. 2 | 90574 Roßtal-Kleinweismannsdorf | ☎ 091 27 - 90 31 77 | 📠 091 27 - 90 31 88 | www.spiess-maler.de



3D-TECHNIK
Zehmeister GMBH



Wir bringen Ihre Ideen in Form:
Spritzgusslösungen
aus einer Hand.

Beste Qualität beginnt mit dem Werkzeug. Seit mehr als 40 Jahren schaffen wir mit unseren Formen die Voraussetzung für optimale Produkte. Von der 3D-Konstruktion über den Werkzeugbau bis zur präzisen Serienproduktion von komplexen Spritzgussteilen – wir bieten Ihnen einen schnellen, reibungslosen Projektablauf aus einer Hand. Auch wenn Sie nur das Werkzeug bei uns in Auftrag geben: Mit 3D-Technik Zehmeister erhalten Sie das perfekte Endprodukt. Made in Germany.

3D-Technik Zehmeister GmbH // Am Muselbach 16-18 // D-90574 Roßtal-Neuses
Tel.: +49 9127 90201-0 // zehmeister@3d-technik.de // www.3d-zehmeister.de

rb-knobi.de
Tel.: 0911/60805-0
E-Mail: Info@rb-knobi.de

**Unsere Kunden sind
unsere Nachbarn und
so beraten wir sie auch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt:
erst zuhören und dann beraten.
Denn wir wollen unseren Kunden auch in
20 Jahren noch in die Augen schauen.

Werden Sie Mitglied unserer Bank!



**Raiffeisenbank
Knoblauchslad-Bibertgrund eG**

MAGISCHES NORDSPANIEN GALICIEN & ASTURIEN

19.09.2025 – 26.09.2025

Entdecken Sie das zauberhafte Nordspanien in einer Reise voller Kultur, Geschichte und natürlicher Schönheit. Galicien und Asturien, zwei der grünsten Regionen Spaniens, erwarten Sie mit beeindruckenden Landschaften, charmanten Städten und reichen Traditionen.

Tauchen Sie ein in ein authentisches und
magisches Erlebnis!

Ausschreibung



REISEBÜRO am Marktplatz



+49 (0) 9103 5109



reisebuero-cadolzburg@t-online.de



+49 (0) 1573 5534056



www.reisebuero-cadolzburg.de

begleitete Erlebnisreise

ab/bis Nürnberg



REISEBÜRO
am Marktplatz
Cadolzburg

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Service · Wartung · seit 1967



Jetzt
verfügbar

Jetzt Angebot sichern

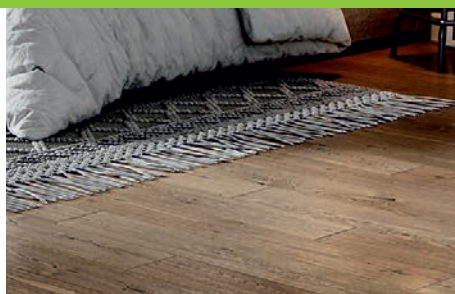
IM WINTER HEIZEN IM SOMMER KÜHLEN

mit einer Luft-Luft-Wärmepumpe

Günstig, umweltfreundlich und luftreinigend

Mit Klimaanlage kühlen
und heizen Sie das
ganze Jahr über günstig.

Jetzt kostenloses Angebot
sichern unter



zi67.de
Tel. (0911) 32 28 32-0

zimmermann
kälte- und klimatechnik

Termine | Hallenbelegung

Veranstaltung	Datum	Ort
Jahreshauptversammlung TSV Handballabteilung	04.04.2025, 19:00	Sportmeile Roßtal
Jahreshauptversammlung des TSV mit Neuwahlen	05.04.2025, 17:00	Sportmeile Roßtal



Hallenbelegungsplan

Nur aktuell abrufbar unter:

www.tsv-rosstal.de/hallenbelegungsplan-sportmeile/



Carina Höfler
- Floristmeisterin -
& Team



Die Blume
Natur & Handwerk

Unsere Leistungen:

📍 Auzancesplatz 1
90574 Roßtal

☎ 09 127 - 57 88 27

✉ info@dieblume-rosstal.de

🌐 www.dieblume-rosstal.de

📷 /dieblumerosstal

- Blumensträuße
- Topfpflanzen
- Dekorationen
- Hochzeitsfloristik
- Workshops
- regionale Schnittblumen
- Geschenkartikel
- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Fleurop-Lieferservice

PNT

energiesysteme

Photovoltaik-Showroom

Alle Komponenten zum
anschauen, anfassen,
erleben!

**Energie für morgen –
heute montiert!**

PNT Energiesysteme

ist Ihr regionaler Experte
für Photovoltaik und
Erneuerbare Energien.

Wir bieten unseren Kunden
eine „Alles aus einer Hand“-
Lösung um nachhaltige
Energieprojekte zu
realisieren.

PNT Energiesysteme GmbH | Ingenieurbüro für Photovoltaik
Ostringstrasse 10 | 90574 Roßtal
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
hallo@pnt-energiesysteme.de | ☎ 09127 9542825

Veröffentlichungen und der Datenschutz

Geburtstagswünsche, Geburten, Jubiläen, Eintritte etc.

Unsere treuen Leser werden die Glückwünsche zu einem **runden Geburtstag, zur Geburt von Kindern, Neueintritte etc.** im TSV Magazin an dieser Stelle vermissen.

Leider macht dies die DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) notwendig. Wenn auch die Informationen zu dieser Thematik etwas widersprüchlich im Netz dargestellt und diskutiert werden, haben wir uns entschlossen, solche Daten ohne schriftliche Zustimmung (mit Widerrufsrecht) bis auf weiteres nicht mehr zu veröffentlichen.

Das gilt auch für das TSV Magazin. Da unser Mitteilungsheft nicht nur Mitgliedern zugänglich ist, wollen wir auf diesem Weg einem potenziellen Missbrauch solcher Informationen schon im Ansatz im Interesse unserer Mitglieder verhindern.

Eine pragmatische Lösung (Anruf o.ä.) ist problematisch und wir wollen Probleme mit dem Datenschutzbeauftragten vermeiden, da dies ggf. hohe Kosten verursachen kann.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vorstandschafft TSV Roßtal

Wir trauern um unseren Verstorbenen

Privilegiertes Mitglied

Max Roth

Ehre seinem Andenken

Vorstand und Verwaltungsrat

Vorstandschafft	
1. Vorsitzender	Prof. Dr. Klemens Waldhör vorsitzender@tsv-rosstal.de
Stellvertretender Vorsitzender - Finanzen	Bertolt Preißner vorstand-finanzen@tsv-rosstal.de
Stellvertretender Vorsitzender - Schriftführer	NN
Stellvertretender Vorsitzender - Technik	Konrad Wick vorstand-technik@tsv-rosstal.de
Stellvertretender Vorsitzender - Sport	Peter Lämmermann vorstand-sport@tsv-rosstal.de

Verwaltungsrat	
Abteilungsleiter Fußball	Jochen Peipp
Abteilungsleiter Handball	Gernot Winkler Oliver Brandscher
Abteilungsleiter Turnen	Silke Kress
Abteilungsleiter Vereinsjugend	Dave Rößl
2. Kassier	Hans Kittler
2. Schriftführer	Nicolas Witt
2. Leiter Sport	Jochen Pelz
2. Techn. Leiter	Jürgen Stadlbauer-Zahn
Leitung Mitgliederverwaltung	Stephanie Pelz
Seniorenvertreter	Ingrid Gerbing
Leiter Medien u. Kommunikation	NN
Ehrenausschussverantwortlicher	Herbert Erdorf
TSV Magazin	Hans Peter Erben

Herzliche Glückwünsche an Roland Winkler

Roland Winkler, langjähriger TVR-Vorsitzender und seit 1999 Ehrenvorsitzender unseres Vereins, beging mit zahlreichen Gratulanten aus dem Freundeskreis, örtlichen Vereinen, Institutionen und Vertretern des Marktes seinen 85. Geburtstag.



Ehrenschriftführer Erwin Hemmter und Ehrenvorsitzender Herbert Erdorf überbrachten herzliche Glückwünsche vom TSV Roßtal.

Maler Heßberger



Malerfachbetrieb

- Tapezierarbeiten
- Anstricharbeiten
- Lackierarbeiten
- Verlegung von Bodenbelägen



Hochbehälterweg 8
90574 Roßtal

Tel.: 091 27 / 97 35
Fax: 091 27 / 57 92 03
info@maler-hessberger.de
www.maler-hessberger.de



Sicherheit für ein aktives Leben.

Die ERGO Unfallversicherung, die es einfach macht: mit leistungsstarkem Grundschutz und flexibel zuwählbaren Bausteinen für Ihre ganz persönlichen Ansprüche. Weltweit und jederzeit abgesichert.



Versicherungsbüro
Jörg Groetschel

Kirchberg 3a
90574 Roßtal-Buchschwabach
Tel (09127) 9928
joerg.groetschel@ergo.de
joerg-groetschel.ergo.de



Frankle | Bornberg

Unfallversicherung
Tagesfahrt o. GWR-Fragen
ERGO Versicherung AG
Sport
inkl. Unfallkette Plus
und Weltweitabschutz Plus

FFF
hervorragend

Produkt 081201
Kategorie 013021

Schweining.de

Frankle | Bornberg

Unfallversicherung
Tagesfahrt o. GWR-Fragen
ERGO Versicherung AG
Bike
inkl. Unfallkette Plus
und Weltweitabschutz Plus

FFF
hervorragend

Produkt 081201
Kategorie 013021

Schweining.de

ERGO

Je 1.000 Euro Finanzierungssumme spenden wir 2 Euro für ein regionales Projekt.

Sparkassen- Klimakredit.

**Für die ökologische
Sanierung
Ihrer Immobilie.**



[sparkasse-fuerth.de/
klimakredit](https://sparkasse-fuerth.de/klimakredit)



Sparkasse
Fürth